

LEISTUNGSVERZEICHNIS

BAUVORHABEN:	Neugestaltung Willy-Brandt-Park Bauabschnitt 3 Norderstedt, OT Garstedt
AUFTRAGGEBER:	Stadt Norderstedt Rathausallee 50 22846 Norderstedt
GEWERK:	Außenanlagen - Garten- und Landschaftsbau

Erläuterungen zum Vorhaben

Der Willy-Brandt-Park wird in mehreren Bauabschnitten erneuert und neu ausgestattet. Bauabschnitt 3 (im weiteren abgekürzt BA) betrifft Wiesenbereiche südlich des bestehenden Wäldchens. Folgende Inhalte werden hier umgesetzt:

- Baustelleneinrichtungsfläche (im weiteren abgekürzt BE) - wird in Fläche BA 2 Vorgehalten.
- Abbruchmaßnahmen in diesem Bereich: Rasennarbe, Pflanzflächen, Oberboden, Oberflächenbefestigungen, Lampenmasten, Ausstattungselemente.
- Erschließung: Stromleitungen, Leuchtenmasten samt Fundamente.
- Spielfläche WIESENnische: Bodenarbeiten, Spielbeläge (Kunststoffbelag, Holzhackschnitzel), Ein- und Mehrpunkt-Schaukeln mit unterschiedlichen Sitzen, bzw. Ausstattung.
- Barfußpfad
- Grillplatz: befestigte Fläche mit Ausstattungselementen
- umzäunte Stauden und Gartenflächen.
- Parkwege: Einbau und Verdichtung Tragschicht (im weiteren abgekürzt TS) und die Wassergebunden Wegedecken (im weiteren abgekürzt WGWD), Ausführung Mobiliarflächen aus Platten. WGWD sind überwiegend mit Schotterrasenbanketten versehen (im weiteren abgekürzt SR).
- Lieferung und Aufstellung von Abfallbehältern, Hundekotbeutel Spendern, Lieferung und Aufstellung von Sitzloungemöbeln, Transport von Standardbänken und Sitzgruppen. Die bauseits gestellten Sitzmöbel werden im Bereich BA 3 durch Betriebsamt montiert.

Ausstattung: Fahrradbügel, Umplatzierung von 8 Hülsen für die Wahlplakate.

Vegetationsflächen: Rasenflächen, Gehölz und Staudenflächen, Ackerfelder für Urban Gardening, Baumpflanzungen.

Es sind weitere AN punktuell im Baugeschehen zu koordinieren: Einbau Parkbeschilderung, Montage Beleuchtungselemente. Der Aufwand für die Koordination und die Gewährung des Zugangs ist im Angebot einzukalkulieren.

Von der Ochsenzoller Straße führt über die Baustellenzufahrt auch die Feuerwehrezufahrt zum Schulhof der Willy-Brandt-Schule. Diese ist stets passierbar zu halten. Nötige Sperrungen einschl. alternativer Zufahrtsmöglichkeiten sind mit der Feuerwehr abzustimmen.

In einem Bereich befindet sich eine Wiese mit geschützten Stauden. Die Fläche liegt südlich des Wäldchens und wird nicht verändert. Diese Information dient dem Schutz gegen unbewusstes begehen/befahren etc.... Der Schutz der Bestandsvegetation, insbesondere der Bäume hat höchste Priorität und soll stets beachtet werden. Vorab wurden die erforderlichen Wurzelschutzmaßnahmen an den betroffenen Bäumen durchgeführt.

Die Baumaßnahme wird von durch einem vom AG beauftragten Bodengutachter und einem Spielplatzprüfer bauseits begleitet. Der Koordinationsaufwand ist in die Positionen einzukalkulieren. Das Prüfverfahren und Abnahmeverfahren (bei Spielplatzprüfer) ist rechtzeitig mit den beiden Gutachtern abzustimmen und einzuplanen.

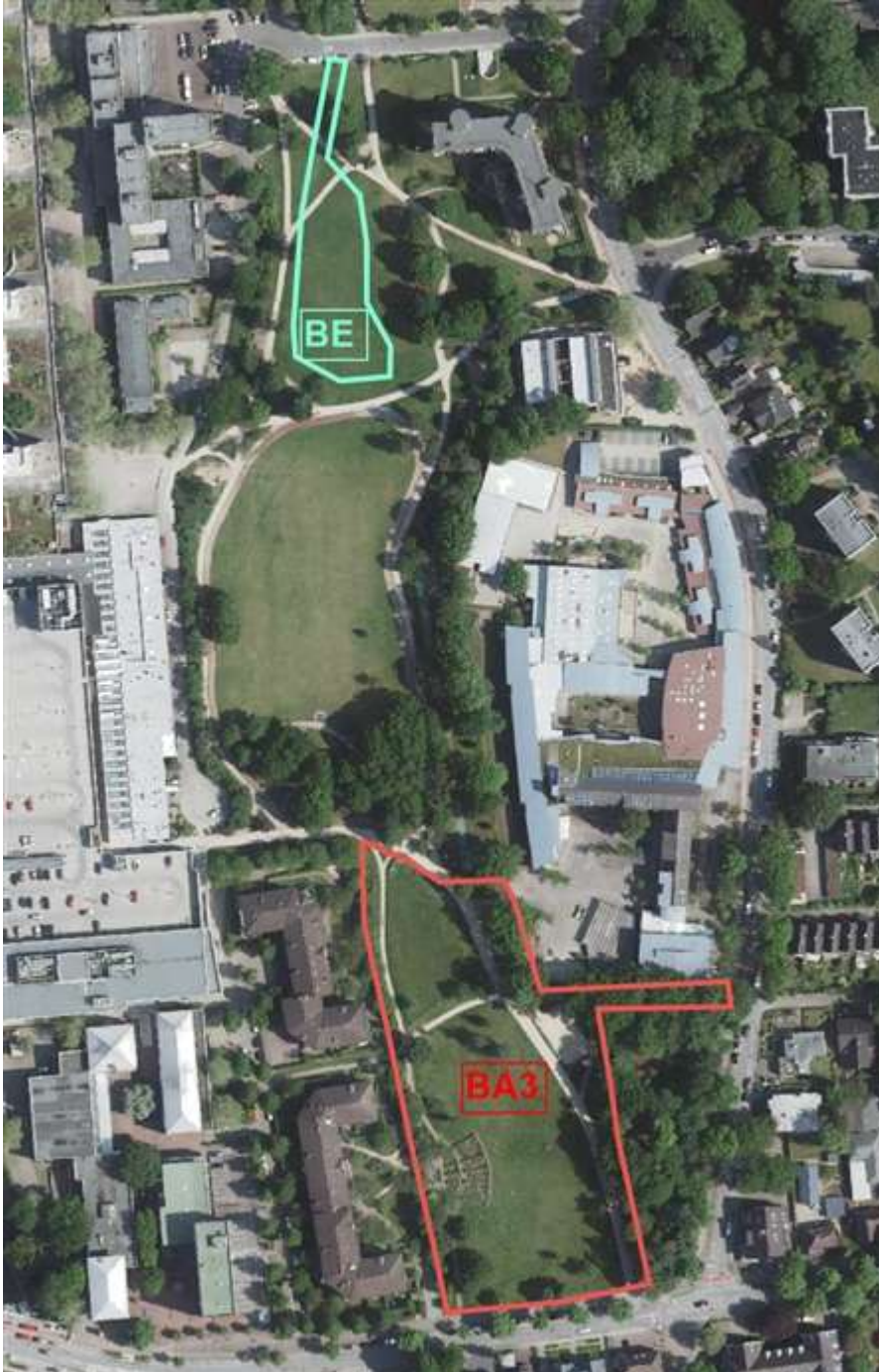
Es wird eine Reihe von Produkten ausgeschrieben, welche identisch mit dem bereits ausgeführtem BA 2 sein sollen. Auf die Referenzprodukte und vor allem gestalterische Gleichwertigkeit ist somit zu achten. Wir empfehlen vor Angebotsabgabe den Standort zu besuchen und für den Überblick über die gewünschte Qualitäten und Ästhetik den ausgeführten BA 2 anzuschauen.

Lage des Plangebietes:

Willy-Brandt-Park in 22850 Norderstedt

Lage der Baustelle:

Die Baustelle liegt südlich des BA 2 Sportinsel, westlich grenzt private Wohnbebauung an, südlich wird die Fläche des 3 BAs durch die Ochsenzoller Straße begrenzt, östlich liegt die Schulbebauung der Willy Brandt Schule.



Baustelleneinrichtung:

Eine Fläche südlich Stich Lütjenmoor ist als Baustelleneinrichtungsfläche eingerichtet. Es ist ausschließlich die ausgewiesene Zufahrt vom Stich Lütjenmoor zu benutzen!

Stich Lütjenmoor ist aufgrund der Polizeiausfahrt, Lieferzufahrt zu Einkaufszentrum und angrenzenden Baustellen stets freizuhalten und regelmäßig zu säubern.

Die Umzäunung der BE Fläche ist vorhanden. Eine Umzäunung der Baufläche wird über den AA geliefert, aufgestellt

und abgeräumt. Für ggf. erforderliche Umstellung ist eine Position ausgeschrieben.

Transportweg:

ca. 1000 m vom Abladeort (BE-Fläche) zum Einbauort ggf. über öffentliche Straßen. Dieser Transportweg ist immer einzukalkulieren!

Anlagen:

Lagepläne						
WBP_LPH5_BA3_WF_LP01	1	0	Lageplan Südpark	1:200	A0	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_LP02	1	0	Lageplan Ochsenzoller Str.	1:100	A0	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_SP_LP03	1	0	Lageplan WIESENnische	1:50	A0	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_LP04	1	0	Abbruchplan BA3	1:750	A2	06.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_LP05	1	0	Massenplan BA3	1:250	A0	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_LP06	1	0	Pflanzplan Baumpflanzungen	1:500	A2	06.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_LP07	1	0	Pflanzplan Sträucher, Stauden und Ansaaten	1:500	A1	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_LP08	1	0	Pflanzplan Staudengärtchen	1:200	A3	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_LP09	1	0	Pflanzplan Urban Gardening	1:200	A3	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_LP10	1	0	Lageplan Boden Ab- und Auftrag	1:500	A2	07.07.2026
Übergeordnete Details						
WBP_LPH5_UE_DE01	1	0	Detail Mastleuchten und Abfallbehälter	1:25	A2	02.07.2026
WBP_LPH5_UE_DE02	1	0	Fahrradbügel	1:25/ 1:50	A3	02.07.2026
WBP_LPH5_UE_DE04	1	0	Sitznischen	1:50	A2	06.07.2026
WBP_LPH5_UE_DE05	1	0	Sitznische SEDAN	1:25/ 1:50	A2	02.07.2026
WBP_LPH5_UE_DE07	1	0	Regeldetails Pflasterflächen	1:20	A3	02.07.2026
WBP_LPH5_UE_DE08	1	0	Regeldetails Wassergebundene Wegedecke	1:25	A4	02.07.2026
WBP_LPH5_UE_DE09	1	0	Einfassung Betonpflaster	1:20	A4	02.07.2026
WBP_LPH5_UE_DE11	1	0	Detail Einhausung Kompost und Wassertank	1:25	A3	02.07.2026
Details						
WBP_LPH5_BA3_WF_SP_DE01	1	0	Regelaufbauten Spielflächenbefestigung WIESENnische	1:25	A3	02.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_DE02	1	0	Detail Lichtstele	1:20	A3	02.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_SP_DE04	1	0	Detail Wiesennische	1:20/ 1:25/ 1:70	A0	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_DE05	1	0	Detail Einfassungen Pflanz- und Spielflächen	1:200/ 1:100/ 1:10	A1	07.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_DE06	1	0	Detail Einfriedung Staudengärtchen und Urban Gardening	1:200/ 1:20/ 1:10/ 1:2	A1	07.07.2026

WBP_LPH5_BA3_WF_DE07	1	0	Detail Grillplatz	1:25/ 1:50	A2	02.07.2026
WBP_LPH5_BA3_WF_DE10	1	0	Detail Barfußpfad	1:2/ 1:20/ 1:50	A1	07.07.2026

Baugrundgutachten 23062

Ergänzung ZVB: Bauzeiten / Bauablaufkoordinierung

Der AN verpflichtet sich mit Vertragsabschluss zur Vorlage der konkreten, bauablaufbezogenen, detaillierten Darstellung des bauvertraglichen Bauablaufes in Form eines Bauablaufplanes (BAP).

Der BAP ist auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Bauzeit sowie des Bauzeitenplanes (BZP) des AG aufzubauen und digital und in Papier vorzulegen.

Der BAP ist spätestens 1 Woche nach Vertragsabschluss dem AG / der Bauüberwachung digital und in Papier zu übergeben.

Der AN verpflichtet sich den Bauablaufplan auf dem aktuellen Stand zu halten und diesen bei Änderungen von Bauzeiten / Vorgangszeiten fortzuschreiben. Die Fortschreibung des BAP hat im wöchentlichen Rhythmus zu erfolgen. Jede Fortschreibung ist entsprechend zu indexieren.

Der Bauablaufplan hat mindestens folgende wesentlichen Inhalte zu enthalten:

- Abhängigkeiten aufeinander aufbauender Vorgänge
 - Meilensteine
 - Hervorhebung des kritischen Pfades
 - Darstellung der Einzelnen Herstell- / Produktionsvorgänge gem. DIN 69900
 - Liefer- & Produktionsfristen
 - Rüstzeiten
 - Bemusterungstermine, mit mind. 4 Wochen Prüfzeit durch den AG
 - Termine zur Vorlage von Werkplanung incl. statische Nachweise mit mind. 1 Woche Prüfzeit durch den AG
 - Tagegenaue Angaben für technische Abnahmen verdeckter Teilleistungen durch den AG / BÜ
 - Darstellung des Einsatzes von Arbeitskräften, den jeweiligen Vorgängen zugeordnet
 - Darstellung des Einsatzes von Geräten und Gerüsten, den jeweiligen Vorgängen zugeordnet
 - Darstellung des Einsatzes von Stoffen und Bauteilen, den jeweiligen Vorgängen zugeordnet
-

Ergänzung ZVB: Technische Abnahmen gem. § 4 Abs. 10 VOB/B

Der AN wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei allen Leistungsabschnitten, Teilleistungen und Übergängen, bei denen durch die Weiterführung der Leistungen zuvor ausgeführte Leistungsbereiche verdeckt, verkleidet oder verschlossen werden, zwingend vorab technische Abnahmen, gemäß § 4 Abs. 10 VOB/B, gemeinsam mit der Bauleitung des AG durchzuführen sind. Diese werden hiermit ausdrücklich verlangt!

Erforderliche Prüfmittel, Messgeräte & jegliche Hilfsmittel wie: leichte Fallplatte, Rammsondiermittel, Messinstrumente etc. sind vom AN zur Verfügung zu stellen und zu jeder Zeit verfügbar auf der Baustelle vorzuhalten! Die Ergebnisse ggf. erforderlicher Auswertungen der Prüfungen hat der AN max. 2 Werktage nach Prüfung vorzulegen!

Der AN ist verpflichtet, die Bauleitung des AG zeitgerecht, mindestens 48h (2 Werktage) vorab, über die entsprechenden Leistungsstände zu informieren, damit die technischen Abnahmen organisiert und ohne Störungen des Bauablaufs durchgeführt werden können.

Sollte der AN diese Mitwirkungs- und Hinweispflichten nicht erfüllen, behält sich der AG vor, für Teilleistungen, die nachträglich nicht mehr prüfbar sind, die Abnahme zu verweigern. Zusätzliche Kosten, die im Zusammenhang mit nachträglich notwendigen Prüfungsfeststellungen entstehen, werden dem AN weiterbelastet.

Ergänzung ZVB: Eigenüberwachungsprüfungen

Auszug der Mindestanzahl der Eigenüberwachungsprüfungen, gem. ZTV E-StB 17 Richtlinie für Erdarbeiten im Straßenbau:

Zeile: 1

Bereich: Planum, Unterbau, Untergrund -> Anzuwenden auf die jeweiligen Schichten des gesamten Oberbaus!

Mindestanzahl: 1 je angefangene 1000m², mindestens jedoch 2 Prüfungen

Zeile: 2

Bereich: Bauwerkshinterfüllung

Mindestanzahl: 1 bei jeder dritten Schüttlage (max. 30cm Schüttlagendicke zulässig), je 200m² Schüttlagenfläche

Zeile: 3

Bereich: Bauwerksüberschüttung

Mindestanzahl: 3 innerhalb des ersten Meters der Überschüttung

Zeile: 4

Bereich: Leitungsgräben

Mindestanzahl: 3 je 150m Länge pro m Grabentiefe

Zeile: 5

Bereich: bei kommunalen Straßen und bei abschnittweisem Bauen

Mindestanzahl: 1 je angefangene 1000m², mindestens aber je 100m und mindestens 2 Prüfungen

Die Eigenüberprüfungen sind mindestens 48h (2 Werktage) vor Ausführung der Bauüberwachung mitzuteilen. Eine technische Abnahme, gem. § 4 Abs. 10 VOB/B ist zwingend gefordert! Der Aufwand für die o.g. Leistungen ist in die Positionen einzukalkulieren.

Wird die technische Abnahme durch "Überbauen" der verdeckten Leistung durch den AN vereitelt, behält sich der AG vor die Abnahme zu verweigern bzw. die zerstörende Wiederaufnahme von Leistungen zwecks Durchführung der Prüfungen, auf Kosten des AN, zu veranlassen!

Ergänzung ZVB: Unfallverhütung, Verkehrssicherheit

Leitungsauskünfte sind durch den AN eigenständig und rechtzeitig einzuholen! Für die Schäden an Bestandsleitungen haftet der AN.

(1) Der Auftragnehmer versichert bei der Auftragsannahme, die für Sicherheit und Gesundheitsschutz einschlägigen Anforderungen einzuhalten. Auf die Regelungen der BGV A1 (Grundsätze der Prävention) § 2 Abs. 1 und 2 wird verwiesen.

(2) Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlich, bauaufsichtlichen und weiteren Vorschriften (z. B. Unfallverhütungsvorschriften) erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung auszuführen. Zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten hat auch der ohne Beschäftigte auf einer Baustelle tätige Auftragnehmer die bei den Arbeiten anzuwendenden Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten. Jeder Auftragnehmer hat die Hinweise des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators sowie den jeweiligen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen. Sofern der Auftragnehmer gegen die vorgenannten Regelungen verstößt, haftet er für sämtliche Schäden, die dem Auftraggeber aus diesem Verstoß erwachsen. § 10 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

(3) Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Verbaute und unverbaute Gräben

Für sämtlich Erdarbeiten gelten die UVV unter Berücksichtigung der DIN 4124.

Vor Beginn von Aushubarbeiten ist zu prüfen, ob erdverlegte Leitungen vorhanden sind. Es sind alle Einflüsse zu berücksichtigen, die Standsicherheit der Grabenwände beeinträchtigen können.

Für unverbaute Gräben mit Tiefen bis 1,25m bzw. 1,75m sind ausdrücklich die UVV und Vorschriften nach DIN 4124 einzuhalten.

Ergänzung ZVB: Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten für Unvorhersehbares.

Die nachstehend anzubietenden Verrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.

Lohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers/der Bauüberwachung geleistet werden. Nicht vorab angeordnete bzw. angemeldete und freigegebene Stundenlohnarbeiten werden nicht vergütet.

Sie müssen durch Bescheinigungen belegt und wöchentlich der Bauüberwachung zur Unterschrift vorgelegt werden.

Stundenlohnarbeiten müssen wie folgt dokumentiert werden:

- Datum
- Bezeichnung der Baustelle
- Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe
- genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle
- Art der Leistung,
- geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen
- Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz, Gerätekenngößen und Angaben zum Typ
- Materialverbrauch

Anzubieten ist für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz pro Arbeitsstunde, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn, einschl. Vermögenswirksamer Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Umlagen u. dergl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Auslösungen und Wegegeld, Wagnis und Gewinn.

Verrechnungssätze für Normalarbeitsstunden (Montag bis Sonnabend) enthalten keine Zuschläge für besonders angeordnete Überstunden, Nachtarbeit, Sonntags- und Feiertagsarbeit.

Ergänzung ZVB: Umrechnung für Schüttgüter und Baustoffe

Die in der nachstehenden Tabellen festgelegten Umrechnungswerte für Schüttgüter und Baustoffe werden Vertragsbestandteil und sind für Rechnungslegungen und Massennachweise bindend.

Der Bieter hat diese in seiner Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Oberbodenmieten sind als Trapezmieten/Pyramidenstumpf, mit einer Breite von max. 5m und einer Höhe von max. 1,30m anzulegen. Erdmieten von nicht organischen Boden mit einer Höhe ab 3,00m werden mit einem Umrechnungsfaktor von 1,10 berechnet.

Erdmieten sind nach deren Anlegung / vor Abfuhr oder Entnahme, gemeinsam zu Begehen. Dabei ist für eine einheitlichen Abrechnung gemeinsam die entsprechende Lagerungsdichte / Lockerung zu vereinbaren.

Das "FB_Mietenaufmaß" findet entsprechend Anwendung!

<u>Bodenmaterial</u>	<u>t / m3</u>
	lose / verdichtet
Ton, halbfest:	- / 2,10
Ton, steif:	- / 2,00
Ton, weich:	- / 1,80
sT / tS, steif oder fest:	- / 2,20
sT / tS, weich:	- / 2,10
Schluff, steif oder fest:	- / 2,00
Schluff, weich:	- / 1,90
U/T, schwach organisch:	- / 1,70
U/T, stark organisch:	- / 1,50
Lehm:	1,70 / 1,80
Oberboden nach DIN 18915:	1,75 / -
Torf:	0,15 / 0,30

<u>Sand / Kies / Schotter</u>	<u>t / m3</u>
	lose / verdichtet
Sand 0/2 bis 0/8:	1,56 / 1,85
Rheinkies 8/16, 8/32:	1,78 / -
Rheinkies 16/32:	1,75 / -
Betonschottertragschichten:	1,70 / 2,08
Mineralschottertragschichten:	1,80 / 2,08
Siebschutt:	1,80 / 2,08
Betonbruch unbewährt:	1,50 / 2,30
Basaltsplitt:	1,50 / -
Basaltschotter:	1,55 / -
Granitschotter:	1,30 / -
Kalksteinsplitt:	1,56 / -
Kalksteinschotter:	1,52 / 1,75
Lavalit, Bimskies:	0,80 / -
Lava 0/4, lagerfeucht 6%:	1,25 / 1,75
Lava 0/16, lagerfeucht 6%:	1,35 / 1,75
Basaltlava gebrochen:	1,20 / -
Basaltlava ungebrochen:	1,50 / -

<u>gebundenes Material</u>	<u>t / m3</u>
Bitukies:	2,05
bituminöse Tragschichten:	2,36
Asphaltbeton (Grob/Fein):	2,40
Gussasphalt:	2,45
Beton unbewährt:	2,30
Zement- / Zementtrassmörtel:	2,10

<u>Natursteinpflaster</u>	<u>m2 / t</u>	<u>t / m2</u>
Großsteinpflaster I / 1.Größe:	2,7	0,37
Großsteinpflaster II / 2.Größe:	2,8	0,38
Kleinpflaster I / 1.Größe:	4,4	0,23
Kleinpflaster I / 2.Größe:	4,8	0,21

Kleinpflaster I / 3.Größe:	5,8	0,17
Mosaikpflaster I / 1.Größe:	7,5	0,13
Mosaikpflaster I / 2.Größe:	8,5	0,12
Mosaikpflaster I / 3.Größe:	10	0,10
Lesesteinpflaster:	3,5	0,28

Ergänzung ZVB: Erdarbeiten

Leitungsauskünfte sind durch den AN eigenständig und rechtzeitig einzuholen! Für die Schäden an Bestandsleitungen haftet der AN.

Die Mengenberechnung der Bodenarbeiten bezieht sich auf geplante Höhen. Bei Feststellung von Überschreitungen der ausgeschriebenen Masse ist die Bauleitung unmittelbar zu informieren.

Als Grundlage für die Abrechnung der Erdmassen ist **vor** Beginn der Arbeiten ein in gleichmäßigen Abständen durchgeführtes Aufmaß des Geländes zu erstellen und der Bauleitung digital und in Papierform zu übergeben.

Sollen Böden auf Mieten gelagert werden, so hat der AN diese, sollte es die Deklaration erfordern, nachvollziehbar zu markieren und diese zu dokumentieren. Erdmieten sind generell in Form eines Pyramidenstumpfes anzulegen. Die Haufwerke sind mit einem maximalen Volumen von 500m³ anzulegen. Höhe Oberbodenmiete max. 2 m.

Die Kosten für die vorgenannten Maßnahmen sind in die Positionen der Bodenarbeiten einzukalkulieren.

Im Rahmen der Baugrunderkundung wurden die charakteristischen Bodenkennwerte in Homogenbereiche untergliedert.

Der AN hat gelöste Böden nachweislich und prüfbar entsprechend der im Baugrundgutachten definierten Homogenbereiche zuzuordnen.

Die Bodenprobeentnahme und Analytik des Aushubs ist durch den vom AG beauftragten baubegleitenden Bodengutachter durchzuführen.

Vor Anlieferung von Böden ist ein nachprüfbarer Herkunftsnachweis und je 500 to mindestens eine repräsentative Deklarationsanalyse vorzulegen. Die Deklarationsanalyse ist von einer nach § 18 BBodSchG für die entsprechenden Untersuchungsbereiche gem. VSU zugelassenen Untersuchungsstelle durchzuführen.

Füllbodenlieferungen sind unter Berücksichtigung der wiedereinbaubaren Bodenmengen massenmäßig in Etappen zu bestellen und einzubauen. Der AN hat eine Aufstellung über die notwendigen Füllbodenlieferungen im Abgleich mit den vorhandenen und ggf. wiedereinbaubaren Bodenmassen der Bauüberwachung vorzulegen.

Im Kronentraufbereich sind sämtliche Aushubsarbeiten in Handarbeit auszuführen. Dabei sind ausschließlich geeignete Werkzeuge wie Grabegabel, Grabespaten und Saugtechnik zulässig!

Eine Arbeitseinweisung durch den baubegleitenden Bodengutachter im Rahmen der Bauanlaufberatung ist von allen ausführenden Mitarbeiter der AN verbindlich zu absolvieren.

Für die Verwertung von Bodenaushub ist zwingend der beigelegte FB223 vollständig ausgefüllt dem Angebot beizulegen.

Ergänzung ZVB: Stahl- und Metallbauarbeiten

Die Oberflächenvorbehandlungen für sämtliche Stahlteile, insbesondere für gewalzte und geschweißte Elemente, beinhaltet die Reinigung/Entfettung der Elemente, das Aufbringen von Konversationsschichten sowie die mechanische Vorbehandlung in Form von Schleifen, Bürsten und Strahlen der Elemente. Dabei sind sämtliche Flächen und Kanten soweit zu egalisieren bzw. entgraten, dass ein flächiges Aufbringen und Haften der nachfolgenden Farbbeschichtung gewährleistet ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch unzureichende Vorbehandlung entstandene Krater, Walzspuren oder nicht haftende Farbbeschichtungen als mangelhaft angesehen werden und vom AN auf eigene Kosten zu ersetzen sind. Sämtliche Korrosion schützende sowie vorbereitende Maßnahmen sind gem. DIN 55633 auszuführen.

Zinkbeschichtungen sind, wenn nicht explizit gefordert, nach Wahl des AN im Feuer- oder Spritzzinkverfahren auszuführen.

Stahlbauteil mit Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) sind gemäß DIN EN ISO 1461 auszuführen. Für tragende feuerverzinkte Metall- und Stahlbauteile nach Bauregelliste A, Teil 1, Lfd.-Nr. 4.9.15 ist die DAST-Richtlinie 022 "Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen" zusätzlich anzuwenden.

Die gesamte Konstruktion ist feuerverzinkungsgerecht zu konstruieren und zu fertigen.

Bei Bauteilen, welche jedoch durch ihre Konstruktion die Gefahr von thermischen Verzügen während der Feuerverzinkung besitzen, hat der Auftragnehmer die Zinkbeschichtung im Spritzverzinkungsverfahren auszuführen. Nachträglich beanstandete Verzüge von Bauteilen, welche auf ein falsches Verzinkungsverfahren zurückzuführen sind, hat der AN auf eigene Kosten zu ersetzen.

Alle Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) sind, wenn nicht in Edelstahl gefordert, feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 10684: 2011-09 auszuführen.

Sämtliche Pulverbeschichtungen sind gem. DIN EN 15773 auszuführen und in einer Stärke von 150 µm aufzubringen. Die Stärke der Pulverbeschichtung ist auf Nachfrage der Bauüberwachung nachzuweisen.

Farbbeschichtungen / Farbanstriche sind in mindestens 3 Arbeitsgängen aufzubringen. Dabei wird nochmals auf die Maßnahmen der Oberflächenvorbehandlung verwiesen.

Farbbeschichtung nach DIN EN 15773 in einem Arbeitsgang sind Schichtstärken von 60 - 80 µm zu erzielen.

Bei Stahlschnitt und Schleifarbeiten im Außen-/Innenraum sind entsprechende Schutzmaßnahmen vor Funkenflug, Lärmbelästigung und möglicher Brandentwicklungen zu treffen. Die Kosten hierfür sind in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

Durch unzureichende Schutzmaßnahmen entstandene Schäden an Personen, Eigentum und Bauteilen, wird der Verursacher in Haftung genommen.

Qualitätsanforderungen Stahlmaterial gem. DIN EN 10025-2 und DIN EN 10111.

Ergänzung ZVB: Materialentsorgung

Entsorgung ohne fachgerechte Entsorgungsnachweise mit Angabe zum BV, Datum, Entsorgungstyp, Angabe zur Deponie und Aufmaß wird rechnerisch nicht anerkannt und nicht vergütet.

Die vergebene Abfallerzeugernummer lautet: (bzw. wird bekannt gegeben)

und ist zwingend sämtlichen Entsorgungsnachweisen zuzuordnen.

Die Entsorgung ist zugeordnet nach EAK-Abfallschlüssel-Nr. über eine autorisierte Recyclinganlage / Deponie durchzuführen. Eine Eigennutzung des AN von zu entsorgenden Stoffen (Boden, Holz etc.) ist schriftlich zu bestätigen. Das Fehlen der Abfallerzeuger- u./o. Entsorgungsnummer führt zur Ablehnung der Anerkennung der Entsorgungsnachweise.

Eine Entsorgung von Baustoffen über das ausgeschriebene Mengenmaß ist nur nach Freigabe durch die Bauüberwachung möglich.

Vorgehensweise bei der Entsorgung von Bauschutt/Boden:

Beprobung:

Bauschutt oder Boden ausbauen und als Haufwerk zwischenlagern (max 500 m3 pro Haufwerk).
Die Deklarationsanalyse wird vom baubegleitendem Gutachter vorgenommen.

Das beprobte Material ist zusätzlich durch das Labor, der Materialeinstufung gem. "ZTV Umrechnung für Schüttgüter und Baustoffe" zuzuordnen. Der vertraglich vereinbarte Umrechnungsfaktor für Lockerung / Verdichtung bleibt unberührt.

Transport:

Material mit den Zuordnungswerten von Z0 bis Z2:

Der fachgerechte Transport und die Entsorgung durch den AN erfolgt nach EAK-Abfallschlüssel zur einer zugelassenen Baustoffabfallsortieranlage / Deponie nach Wahl des AN.

Material mit den Zuordnungswerten von > Z2:

Das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) inkl. elektronischer Signatur ist anzuwenden.

Gemäß Analyse ist eine geeignete Entsorgungsanlage festzulegen und der fachgerechte Transport zu organisieren.

Der Nachweis der Entsorgung ist mit Hilfe des elektronischen Begleitscheins vom Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Abfallentsorger zu begleiten und zu dokumentieren.

Erst wenn dieser Entsorgungsweg mit allen Beteiligten feststeht, kann ein Abruf beim Abfallerzeuger getätigt werden.

Die Durchführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) ist gesetzliche Vorgabe und zwingend einzuhalten. Etwaige entstehende Kosten für die Durchführung des Verfahrens (Registrierung bei der ZKS-Abfall, Software, etc.) sind in die EP's einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Übersicht - ZTV, FLL, UVV, Richtlinien & Verordnungen

Zusätzlich zu der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen der VOB/Teil B und C sind insbesondere die nachfolgend aufgeführten Verordnungen, Richtlinien, Merkblätter, Vorschriften, Technischen Lieferbedingungen, Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen etc. in der jeweils zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe aktuellen und gültigen Fassung Vertragsbestandteil.

Darüber hinaus gelten die Verarbeitungsrichtlinien und Vorschriften der Herstellerwerke, die in den Zulassungsbescheiden festgelegten Ausführungs- und Einbaurichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Umweltschutzvorschriften, die baupolizeilichen, berufsgenossenschaftlichen, gesetzlichen und ministeriellen Bestimmungen, sowie die Landesbauordnung mit allen Durchführungsverordnungen.

Die folgende Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit sondern dient lediglich als Verweis auf insbesondere zu beachtenden Regeln.

- FGSV Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau
- FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden.
- ZTV Erdarbeiten-StB Richtlinie für Erdarbeiten im Straßenbau
- ZTV E-StB Richtlinie für Erdarbeiten im Straßenbau

- RStO 12 – Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
- R SBB 2023 - Richtlinien für die Anlage von Straßen; Teil: Landschaftsgestaltung
- Arbeitspapier – Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung
- Merkblatt für Dränbetontragschichten (DBT)
- ZTV Beton-StB Richtlinie für Fahrbahndecken aus Beton
- ZTV SoB-StB Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
- ZTV Asphalt-StB Richtlinie für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt
- ZTV Pflaster-StB Richtlinie für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen
- ZTV La-StbB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau
- FLL Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von wassergebundenen Wegen
- FLL Empfehlungen zu Planung und Bau von Verkehrsflächen auf Bauwerken
- FLL ZTV-Baumpflege - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege
- DIN 18920, R SBB Richtlinie zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- FLL Beschreibendes Düngemittelverzeichnis
- FLL-Richtlinie Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für organische Mulchstoffe und Komposte im Landschaftsbau.
- FLL-Richtlinie für Regel-Saatgut-Mischungen Rasen, RSM

- Unfallverhütungsvorschriften (UVV) in der jeweils gültigen Fassung, ortspolizeiliche Vorschriften und Auflagen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	510_Geländeflächen				
01.01	511_Oberbodenarbeiten				
01.01.0001	Oberboden abtragen laden fördern aufsetzen 0,5km BG3b SU SU* OH in Einzelflächen Abtrag-H 20-30cm Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,5 km, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), in Einzelflächen, 16 bis 20 Einzelflächen, Anteil der nichtgeneigten Abtragfläche 90 %, Neigung der Restfläche 1:2 bis 1:1, Abtragshöhe über 20 bis 30 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr WBP_LPH5_BA3_WF_LP04 Einzelbeschreibungs-Nr 'Homogenbereich E II (siehe Gutachten 23062)'. Hierbei ist die Tabelle 10 aus dem beiliegenden Bodengutachten zu beachten.	510	m³		

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	412,5	m³	.....	.....
01.02.0003	STLB-Bau 04/2026 002 Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Arbeiten mit Gerät.	2640	m²	.....	.....
				01.02 512_Bodenarbeiten	.....
01.03	519_Geländeflächen sonstiges				
01.03.0001	STLB-Bau 04/2026 002 TA Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,6-0,7m T bis 1,25m SU SU* OH Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Kabeln und Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Sohlenbreite über 0,6 bis 0,7 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, Homogenbereich 1, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Homogenbereich E II (siehe Gutachten 23 062)' Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	5	m	.....	.....
01.03.0002	STLB-Bau 04/2026 080 TA Kontrollprüfung TSoB Verformungsmodul dynamischer Lastplattendruckversuch Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Tragschicht ohne Bindemittel, Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Auf gesonderte Anweisung AG.'.	5	St	.....	.....
				01.03 519_Geländeflächen sonstiges	.....
				01 510_Geländeflächen	.....
02	520_Befestigte Flächen				
02.01	521_Wege				
	Schotterrasen Bankett				
02.01.0001	STLB-Bau 10/2025 080 STS Bk0,3 DPR1 EV2 80MPa 0/32 D 15cm				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schottertragschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, die Oberfläche der Tragschicht wird für längere Zeit unmittelbar befahren.	370	m²	.....	.....
02.01.0002	Vegetationstragschicht Schotterrasen Gemisch D 20cm Vegetationstragschicht für Schotterrasen, in Banketten, Gemisch aus gelagertem Oberboden, Schotter und Lava vermischen - gem. Begrünbare Flächenbefestigungen, Schichtdicke 20 cm, Tragfähigkeit EV2 mind. 45 bis max. 60 MPa, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 30 mm, zulässige Abweichung von der Ebenheit bei 4 m 3 cm/bei 2 m 2 cm (Kategorie 4) DIN 18917. In die Pos. sind zu liefernde Stoffe, das Vermischen vor Ort und Einbau einzukalkulieren.	370	m²	.....	.....
	Wassergebundene Wegedecke				
02.01.0003	STLB-Bau 04/2026 080 STS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 0/32 D 25cm Schottertragschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 25 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.	1725	m²	.....	.....
02.01.0004	STLB-Bau 04/2025 080 Dynamische Schicht Baustoffgemisch dyn. Schicht 0/16 D 60mm Dynamische Schicht für wassergebundene Wege, aus Baustoffgemisch für dynamische Schicht für wassergebundene Wege, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/16, Schichtdicke 60 mm, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm.	1950	m²	.....	.....
02.01.0005	STLB-Bau 04/2026 080 TA DSob Geh-Radweg Gemisch DoB 0/11 D 4cm Deckschicht ohne Bindemittel FLL Fachbericht wassergebundene Wege, in Geh-/Radwegen, aus Baustoffgemisch für Deckschichten ohne Bindemittel, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/11, Schichtdicke 4 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Abweichung von der Ebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke bis 1,5 cm, Hersteller und Typ 'Original Robust 0/11 mm'.	1950	m²	.....	.....
	Sitznischen Fahrradabstellflächen Einbauten				
***	Ausführungsbeschreibung 2 Ausführungsbeschreibung				
	FUGENVERSIEGELUNG Betonbelag				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fugenversiegelung für den Plattenbelag ist auszuführen. Die Fugenversiegelung ist in folgenden Schritten auszuführen: Fugenverfüllung mit zu lieferndem Bettungsmaterial Splitt 0/5 mm fachgerecht bis mind. 3 cm unterhalb der OK Belag herstellen. Fugenversiegelung mittels geeignetem 1-Komponenten-Pflasterfugenmörtel für Fugenbreite ab 3 mm, liefern und gem. Herstellerangabenfachgerecht herstellen. Farbe und Zusammensetzung angepasst an Betonbelag: Betongrau. Die Anwendung einer Verfugungshilfe wird empfohlen, um die Verunreinigungen des Steines zu minimieren. Fabrikat 1-Komponent grau ***** Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen) *****				
02.01.0006	STLB-Bau 10/2025 080 STS Bk0,3 EV2 120MPa 0/32 D 15cm Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.	125	m²	.....	.....
02.01.0007	STLB-Bau 04/2026 080 TA Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Plattenbelag Betonpl. L/B/D 400/200/60mm grau Kante abgeschrägt Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4+/-1cm Gehweg Bk0,3 Pflasterfugenmörtel reaktionsharzgeb. B 10+/-5mm Plattenbelag aus Platten aus Beton, DIN EN 1339, Maße L/B/D 400/200/60 mm, Plattenmaßabweichung N, Diagonalabweichung J, Witterungswiderstand D, Biegezugfestigkeit T, Abriebwiderstand F, Bruchlast Klasse 11, Farbton grau, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, Platten einschichtig, mit Gerät verlegen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/- 1 cm, in parallelen Reihen im Halbsteinverband, in Gehwegen, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, reaktionsharzgebundenen Pflasterfugenmörtel auf Epoxidharzbasis Fugenbreite 10 +/- 5 mm, Hersteller und Typ 'Liefernachweis Kann, Typ Keno'.	125	m²	.....	.....
02.01.0008	STLB-Bau 10/2025 003 Streifenfundament Rückenstütze C20/25 B 30cm T 30cm Streifenfundament und Rückenstütze für Landschaftsbauarbeiten, aus Beton C 20/25, Breite 30 cm, Tiefe 30 cm, Breite Rückenstütze 15 cm, Höhe Rückenstütze bis 10 cm.	250	m	.....	.....
02.01.0009	Zulage Betonplatten Teilflächen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage für mehrere Teilflächen für Sitznischen und Fahrradflächen - 7 Teilflächen Incl. alle notwendige Zuschnitte gradlinig, Steindicke 6 cm.	7	St	.....	.....
02.01.0010	Zulage Betonplatten Kleinstflächen Zulage für die Kleinstflächen teilw. unter 1 m² um Einbauten und Masten - max 10 Teilflächen Incl. alle notwendige Zuschnitte gradlinig, Steindicke 6 cm.	10	St	.....	.....
02.01.0011	Zulage Rundschnitt Masten Betonpflaster und Platten um Lampen-Masten rund zuschneiden. Steindicke 6 cm. 13 Rundschnitte für Standardmast.	6	St	.....	.....
02.01.0012	Zulage Schnitt Pflaster und Platten grade Zuschnitte "geradlinig" an Belägen zur Anpassung an Schächte, Abläufe, Stufen, Einfassungen und sonstige Einbauten mit der Diamantsäge zur längen- und winkelkorrekten Anpassung der Steine, Kanten sind nachzuarbeiten. Material: Betonstein Schnitttiefe: 6,0 cm Ausführung: geradlinig Komplett inkl. aller Lieferungen, Leistungen, in fertiger Herstellung. Inkl. Laden und Abfahren des anfallenden Materials.	60	m	.....	.....
Sitznische Staudengärtchen					
02.01.0013	STLB-Bau 10/2025 080 STS Bk0,3 EV2 120MPa 0/32 D 15cm Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.	20	m²	.....	.....
02.01.0014	STLB-Bau 10/2025 080 Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit L/B/H 90/90/90mm Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4+/-1cm Splitt 2/5 einschlämmen B 10+/-5mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Pflasterdecke, barrierefrei DIN 18040-3, aus Natursteinen ungebundene Bauweise, Granit, Oberfläche gestockt, Maße L/B/H 90/90/90 mm, Dickenabweichung Klasse 0, begehbar, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlänmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.	20	m²	.....	.....
	Zugang Hundeauslauf				
02.01.0015	Plattenbelag Betonpl. L/B/D 1000/500/80mm Kante abgeschrägt Bettung Stoffe begrünbar D 3-5cm Einbau Plattenbelag nach FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, aus Platten aus Beton DIN EN 1339, Maße L/B/D 1000/500/80 mm, Farbton grau, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel über 1 bis 2 mm, Platten einschichtig, Bettung als Vegetationstragschicht nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, in parallelen Reihen, leicht versetzt, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungsstoff, Fugenbreite 50 mm. Incl. alle erforderlichen Zuschnitte gradlinig. Betonplatten bauseits vorhanden! Einbauort Zugang Hundeauslauf	15	m²	.....	.....
				02.01 521_Wege	<u>.....</u>
02.02	526_Spielplatzflächen				
	WIESENNISCHE EPDM Kunststofffallschutz WIESENNISCHE EPDM Kunststofffallschutz				
02.02.0001	Umlaufende Belagskanten schützen Umlaufende Belagskanten (Stahlkante)mit Klebeband vor Verschmutzung durch Kunststoffmasse schützen, einschl. Entfernen des Bandes nach dem Kunststoffeinfbau.	110	m	.....	.....
02.02.0002	STLB-Bau 10/2025 003 TSoB Kunststofffläche Schotter-Splitt-Sand-Gemisch D 300mm EV2 80MPa Tragschicht ohne Bindemittel für Kunststofffläche, Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, Körnung 0/32, Schichtdicke 300 mm, Wasserinfiltrationsrate Ic DIN EN 12616, Verfahren C, mind. 720 mm/h, Verformungsmodul mind. EV2 80 MPa, Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 15 mm, zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß unter 4-m-Latte bis 20 mm, Ausführung gemäß Zeichnung.	290	m²	.....	.....
02.02.0003	Kunststoffbelag für Kinderspielplätze bis 2,10 m Kunststoffbelag für Kinderspielplätze DIN EN 1177:2018, bis 2,10 Klimafreundlicher Kunststoffbelag für Kinderspielplätze DIN EN				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1177:2018, schüttbeschichtet, wasserdurchlässig, in einer Gesamtdicke von ca. 82 mm, kritische Fallhöhe bis 2,10m, gemäß DIN EN 14877:2013, DIN 18035-6:2021-08 und RAL-GZ 943/3, als Fallschutzbelag liefern und fachgerecht einbauen.

Aufbau wie folgt:

1. Basisschicht: Gummigranulat/-fasern und Polyurethan geschüttet

Bindemittel: Polyurethan mit klimafreundlichem Polyol hergestellt.

Reduktion mind. 14 % CO₂

Nachweis durch Herstellerzertifikat.

Dicke: ca. 70 mm

Farbe: schwarz

2. Oberschicht: EPDM-Granulat und Polyurethan geschüttet, aromatisches Bindemittel

Dicke: ca. 12 mm

Farbe: Maigrün:Signalgrün, Mischverhältnis 60:40%

3. Oberfläche: Granulat, flachgelagert

Der Übergang zw. Aufbau 82 und 62 mm ist an der schmalen Stelle um Holzhäckselfläche zu verorten.

Angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

105 m²

02.02.0004

Kunststoffbelag für Kinderspielplätze bis 1,70 m

Kunststoffbelag für Kinderspielplätze DIN EN 1177:2018, bis 1,70 m

Klimafreundlicher Kunststoffbelag für Kinderspielplätze DIN EN

1177:2018, schüttbeschichtet, wasserdurchlässig, in einer Gesamtdicke von ca. 72 mm, kritische Fallhöhe bis 1,70 m, gemäß DIN EN 14877:2013, DIN 18035-6:2021-08 und RAL-GZ 943/3, als Fallschutzbelag liefern und fachgerecht einbauen.

Aufbau wie folgt:

1. Basisschicht: Gummigranulat/-fasern und Polyurethan geschüttet

Bindemittel: Polyurethan mit klimafreundlichem Polyol hergestellt.

Reduktion mind. 14 % CO₂

Nachweis durch Herstellerzertifikat.

Dicke: ca. 50 mm

Farbe: schwarz

2. Oberschicht: EPDM-Granulat und Polyurethan geschüttet, aromatisches Bindemittel

Dicke: ca. 12 mm

Farbe: Maigrün:Signalgrün, Mischverhältnis 60:40%

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	3. Oberfläche: Granulat, flachgelagert				
	Der Übergang zw. Aufbau 82 und 62 mm ist an der schmalen Stelle um Holzhäckselfläche zu verorten.				
	***** Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen) *****				
		185 m ²		.....	.....
02.02.0005	Zulage Randausbildung Zulage Randausbildung im Gefälle horizontal im Übergangsbereich zu Holzhäcksel ist ein geneigter Rand auszubilden. EPDM endet an der UK Holzhäcksel. Neigung ca. 30°, Breite Böschung 1 m, Höhenunterschied ca. 50 cm. Abrechnung nach Im an der Böschungsoberkante gemessen.	60 m		.....	.....
	Einfassung EPDM und Pflanzfläche an Wiesennische vor dem Hundeauslauf, Pflanzfläche Ochsenzoller Str. Einfassung EPDM und Pflanzfläche an Wiesennische vor dem Hundeauslauf, Pflanzfläche Ochsenzoller Str.				
02.02.0006	STLB-Bau 10/2025 003 Einfassung Stahlband verz H 150mm D 5mm gerade Strecke einbauen Einfassung aus verzinktem Stahlband, Höhe 150 mm, Dicke 5 mm, mit angeformten Halterungen, in gerader Strecke einbauen in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.	150 m		.....	.....
02.02.0007	STLB-Bau 10/2025 003 Einfassung Stahlband verz H 150mm D 5mm im Radius einbauen Einfassung aus verzinktem Stahlband, Höhe 150 mm, Dicke 5 mm, mit angeformten Halterungen, im Radius einbauen in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.	40 m		.....	.....
02.02.0008	STLB-Bau 04/2026 003 Streifenfundament Rückenstütze C20/25 XF1 B 30cm T 30cm Streifenfundament und Rückenstütze für Landschaftsbauarbeiten, aus Beton C 20/25, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Breite 30 cm, Tiefe 30 cm, Breite Rückenstütze 10 cm, Höhe Rückenstütze bis 10 cm, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Betonfundament, Ausführung gemäß Zeichnung.	190 m		.....	.....
	Holzhäckselbelag WIESENnische und Staudengarten Holzhäckselbelag WIESENnische und Staudengarten				
02.02.0009	STLB-Bau 10/2025 010 Horizontale Sickerschicht Mineralstoff Kies D 10cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Horizontale Sickerschicht aus Mineralstoff Kies, Körnung 16/32, Schichtdicke 10 cm, Abrechnung in der Horizontalprojektion, Neigung der Fläche steiler als 1:4 bis 1:2.	230	m ²	.....	.....
02.02.0010	STLB-Bau 04/2026 003 TA Fallschutzbelag Holzschnitzel 5/30 D 40cm Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Holzschnitzeln, Körnung 5/30, Schichtdicke 40 cm, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ 'gem. DGUV, Recyclingholz zulässig, reine Robinie, berollbar'.	140	m ²	.....	.....
02.02.0011	STLB-Bau 04/2026 003 TA Fallschutzbelag Holzschnitzel 5/30 D 20cm Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Holzschnitzeln, Körnung 5/30, Schichtdicke 20 cm, Hersteller und Typ 'gem. DGUV, Recyclingholz zulässig, reine Robinie, berollbar'.	90	m ²	.....	.....
	Barfußpfad Barfußpfad				
02.02.0012	Barfußpfad Felder Barfußpfad bestehend aus 2 Abschnitten mit unterschiedlichen Belagsarten. Abschnitt 1 mit 7 Felder Abschnitt 2 mit 8 Felder Einfassung zu WGWD Innenradius: Doppelläufer aus Kleinsteinpflaster in Beton, Verlauf im Bogen Einfassung einzelne Felder: Einzelläufer aus Kleinsteinpflaster in Beton, Verlauf gerade. Alle Läufer aus KSP sind mit beidseitiger Rückenstütze auszuführen, B 15 cm H 6 cm. Feldergröße ca. 1,6 m x 1,8 m, gleichmäßig, Fläche pro Feld=Belagsart beträgt ca 3 m ² . Jede Belagsart ist zu bemustern und durch die Bauüberwachung freizugeben! Feldfüllung aus: 1. Ortbeton C30/35, D 15 cm, Oberfläche mit Stahlbesen scharriert 2. Glassplitt Körnung 5-10 mm mit abgerundeten Kanten, D 15 cm 3. Naturmauerstein Sand Knacker, rot braun, Verlegeart versetzte Reihen, in 5 cm Bettung aus Splitt, Fuge mit losem Material verfüllt 4. Kies 8/16 grau, D 15 cm 5. Rheinkies 2/4 grau, D 15 cm 6. Holzhackschnitzel natur, Körnung 30-70 mm, Weichholz, D 15 cm 7. Findlinge halbrund aus Granit, Durchm. 01-0,25 m mit 4 größeren Trittsteinen mit Durchm. 0,4 m, Einbetoniert in Beton wie Pkt 1, Oberfläche händisch zwischen den Steinen geglättet. 8. Holzbohlen aus Lärche B 15 cm, grade und glatt bearbeitete Oberfläche, Verschraubung mittels Senkschrauben Unterkonstruktion aus Stahlquerträger auf Schottertragschicht, 9. Schallschutzziegel NF, 0,24x0,115 x 0,071 m, Knirsch verlegt in versetzten Reihen, Fugen gleich oder kleiner 8 mm. Oberfläche aus rauer Ziegelseite, 10. Rindenmulch aus Kiefer Durchm. 20-40 mm, D 15 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

11. Baumstämme aus Lärche Durchm. 20-40 cm, H 15 cm in die Tragschicht ortsfest senkrecht einbauen, Knirsch aneinander einklemmen.
12. Rundhölzer aus Lärche oder Robinie mit natürlicher Stammoberfläche, Durchm. 15-30 cm, Fugen offen und gleich oder kleiner 8 mm, Verschraubung mittels Senkschrauben Unterkonstruktion aus Stahlquerträger auf Schottertragschicht,
13. Quarzsand 0-2 mm, D 15 cm
14. Fichtenzapfen, D 15 cm
15. Kleinsteinpflaster bunt oder grau in Bettung aus Splitt, Fuge offen.

Alle Felder sind mit 12 cm Tragschicht aus NS Schotter 0/32 vorzubereiten, OK TS abhängig vom Belag! Als Trennlage ist bei losen Materialien Vlies vorzusehen.

1 psch

02.02 526_Spielplatzflächen**02.03 529_Befestigte Flächen, sonstiges****Einfassung Staudenbeete in Staudengärtchen - Stahlkante**

02.03.0001

STLB-Bau 04/2026 003
Einfassung Stahlband verz H 150mm D 4mm im Radius Erdanker T-Profil Abst. 50cm
Einfassung aus verzinktem Stahlband, Höhe 150 mm, Dicke 4 mm, mit angeformten Halterungen, im Radius einbauen mit Erdankern aus Stahl-T-Profil, Profil L/B/D 25/25/3,5 mm, Ankerlänge 40 cm, im Abstand von 50 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.

90 m

Staudengärtchen und Barfußpfad - KSP Einfassung

02.03.0002

STLB-Bau 04/2026 080
Flächenaufteilung 2-zeilig Natursteinpflaster Granit L/B/H 100/100/100mm
Oberflächenbefestigung Fundament Rückenstütze 2seitig C20/25 D 20+/-2cm
Pflasterfugenmörtel zementgeb. einkehren einschlänmen B 10+/-5mm
Pflasterstreifen als Flächenaufteilung aus Steinpflaster, gebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, 2-zeilig, Natursteinpflaster, TL Pflaster-StB, Gesteinsart Granit, Oberfläche gestockt, Farbton grau, Maße L/B/H 100/100/100 mm, Dickenabweichung Klasse 0, zur Oberflächenbefestigung des Arbeitsraumes, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament und 2-seitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN 1045-2, Dicke 20 +/- 2 cm, Breite der Rückenstütze 25 +/- 2 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm, mit Bewegungsfugen im Abstand von 3 bis 4 m.

120 m

02.03.0003

STLB-Bau 04/2026 080
Flächenaufteilung einzeilig Natursteinpflaster Granit L/B/H 100/100/100mm
Oberflächenbefestigung Fundament Rückenstütze 2seitig C20/25 D 20+/-2cm
Pflasterfugenmörtel zementgeb. einkehren einschlänmen B 10+/-5mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Pflasterstreifen als Flächenaufteilung aus Steinpflaster, gebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, einzeilig, Natursteinpflaster, TL Pflaster-StB, Gesteinsart Granit, Oberfläche gestockt, Farbton grau, Maße L/B/H 100/100/100 mm, Dickenabweichung Klasse 0, zur Oberflächenbefestigung des Arbeitsraumes, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament und 2-seitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN 1045-2, Dicke 20 +/- 2 cm, Breite der Rückenstütze 25 +/- 2 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm, mit Bewegungsfugen im Abstand von 3 bis 4 m.	50	m	.....	.....
	Hinweis STS Läufer STS erforderlich nur in Bereichen wo keine WGWD anschließt				
02.03.0004	STLB-Bau 10/2025 080 STS Bk0,3 EV2 120MPa 0/32 D 15cm Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.	30	m²	.....	.....
	02.03 529_Befestigte Flächen, sonstiges				.....
	02 520_Befestigte Flächen				.....
03	530_Baukonstruktionen in Außenanlagen				
03.01	532_Schutzkonstruktionen				
03.01.0001	Werkplanung Zaun Werkplanung Zaun Werkplanung der Zaunanlage bestehend mindestens aus: - technischer Zeichnung der Gesamtanlage mit mindestens einer Schnittdarstellung, ggf. mit weiteren Montage- und Gründungsdetails. - Angaben zu allen Materialien, inkl. Materialmuster. Alle Unterlagen digital als PDF und 2-fach maßstäblich im Papier bei Bauherren zur Freigabe vor Ausführung einzureichen.	1	psch	.....	
03.01.0002	Zaun Staudengärtchen Zaun in kombinierter Bauweise, Metallpfosten mit Holzbekleidung, mit einseitiger Bekleidung aus Brettern, senkrecht angeordnet, Holzart Lärche, Güteklasse 1 DIN 68365, allseitig gehobelt und gefast, Dicke 40 mm, Breite variabel von 40-100 mm, Zwischenraum 20 mm, befestigen mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Höhe inkl. Bodenabstand 0,6 m, Bodenabstand 3 cm, Querstrebe Flachstahl 50x10 mm, feuerverzinkt, verschweißt mit Doppel-Flachstahl. Pfosten aus Doppel-Flachstahl 100 x 50 x 10 mm, feuerverzinkt und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	pulverbeschichtet , verschweißt über Flachstahl 50 x 60 x 15 mm, Gesamtpfostenlänge 90 cm, Höhe über GOK 60 cm, mit Ausnahme Abschnitt entlang Barfußpfad - s. separate Zulage, Einbau in Fundament, Fundament Beton C20/25, Abmessung 30x30x40 cm, Auf 5 cm Sauberkeitsschicht aus Schotter 0/32, Einzelfeldlänge 2 m. Inkl. Volierendraht an der Innenseite, Maschenweite 10 x 10 mm, - Tiefe am Läuferreihe: bündig mit Läufer OK, oberirdische fachgerechte Befestigung an horizontaler Latte, ca 20 cm über GOK. Alle Stahlbauteile feuerverzinkt und witterungsbeständig! Alle Befestigungselemente mit Kontakt zu Holz aus Edelstahl. Einbauort: Staudengärtchen, 2 Flächen. Vor Lieferbestellung bzw. Einbau ist der Bauüberwachung ein Muster bzw. Produktblatt, nach Wahl des AG, vorzulegen und die Ausführung freigeben zu lassen. Vor Lieferbestellung bzw. Einbau ist die geplante Leistung vor Ort aufzumessen. Dabei sind anschließende Einbauten mit aufzunehmen. Auf Grundlage des Aufmaßes ist durch den AN eine vermaßte Konstruktionsskizze (Werkplanung gem. gesonderte Position) zu erstellen, vorzulegen und die Ausführung freigeben zu lassen. Inklusive aller Klein-, Hilfs- und Montagematerialien, aller Lieferungen, Leistungen, in fertiger Herstellung.	105	m	.....	.....
03.01.0003	Zulage Handlauf aus Tauseil Zulage zur Vorposition Handlauf aus Tauseil aus Polyhanf Durchm. 40 mm Längere Pfosten mit Ösen für Einfädeln der Tauseil in 2 Abschnitten entlang BARfußpfed	33	m	.....	.....
03.01.0004	Zaun Urban Gardening Zaun in kombinierter Bauweise, Metallpfosten mit Holzbekleidung, mit einseitiger Bekleidung aus Brettern, senkrecht angeordnet, Holzart Lärche, Güteklasse 1 DIN 68365, allseitig gehobelt und gefast, Dicke 40 mm, Breite variabel von 40-100 mm, Zwischenraum 20 mm, befestigen mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Höhe inkl. Bodenabstand 0,6 m, Bodenabstand 3 cm, Querstrebe Flachstahl 50x10 mm, feuerverzinkt, verschweißt mit Doppel-Flachstahl. Pfosten aus Doppel-Flachstahl 100 x 50 x 10 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet , verschweißt über Flachstahl 50 x 60 x 15 mm, Gesamtpfostenlänge 90 cm, Höhe über OK 60 cm, Einbau in Fundament, Fundament Beton C20/25, Abmessung 30x30x40 cm, Auf 5 cm Sauberkeitsschicht aus Schotter 0/32, Einzelfeldlänge 2 m. Inkl. Volierendraht an der Innenseite, Maschenweite 10 x 10 mm, - Tiefe bei Holzbretteinfassung: 30 cm, unterirdische Befestigung durch Einwuchs, oberirdische fachgerechte Befestigung an horizontaler Latte, ca 20 cm über GOK. Alle Stahlbauteile feuerverzinkt und witterungsbeständig! Alle Befestigungselemente mit Kontakt zu Holz aus Edelstahl. Einbauort: 2 Ackerflächen am Grillplatz.				
				Übertrag:	
					Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vor Lieferbestellung bzw. Einbau ist der Bauüberwachung ein Muster bzw. Produktblatt, nach Wahl des AG, vorzulegen und die Ausführung freigeben zu lassen.

Vor Lieferbestellung bzw. Einbau ist die geplante Leistung vor Ort aufzumessen. Dabei sind anschließende Einbauten mit aufzunehmen. Auf Grundlage des Aufmaßes ist durch den AN eine vermaßte Konstruktionsskizze (Werkplanung gem. gesonderte Position) zu erstellen, vorzulegen und die Ausführung freigeben zu lassen.

Inklusive aller Klein-, Hilfs- und Montagematerialien, aller Lieferungen, Leistungen, in fertiger Herstellung.

85 m

03.01.0005

Drehflügeltor in komb.Bauweise Metallpfosten Holzbekl. einseitig Bretter Drehflügeltor in kombinierter Bauweise, passend zu Zaunanlage der Vorpositionen und inkl. Volierendraht. Torbreite 1,2 m.
Incl. Riegelschloß für Vorhängeschloß an der Innenseite.Ausgestattet mit Federzug zur selbständigen Schließung. Alle Stahlelemente und Schrauben/Nägel aus Edelstahl!

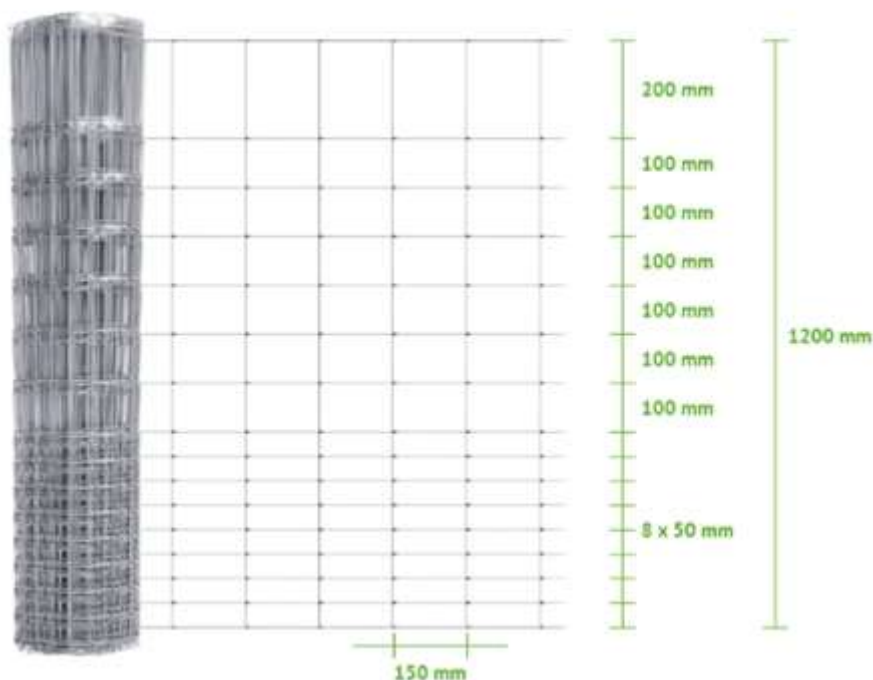
Sonst wie vor.

6 St

03.01.0006

Vegetationsschutzzaun
Vegetationsschutzzaun (Kaninchendrahtgeflecht), H über Flur = 100 cm

Wildzaun, Maschenweite wie abgebildet:



Abstand Vertikaldrähte: 150 mm
Anzahl Horizontaldrähte: 16

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Artikel:	Hauptartikel			
	Drahtstärke:	1,60 mm			
	Höhe:	1.200 mm			
	Stärke Kopf- & Fußdraht:	2,00 mm (L)			
	Unterirdische Befestigung durch Einwuchs, oberirdische fachgerechte Befestigung an Zugdraht. Alle Stahlbauteile feuerverzinkt und witterungsbeständig! Zugdraht: 2,5 mm, verzinkt, oben und unten Inkl. Spanner und aller Kleinteile Metallpfosten, Ecken beidseitig mit Diagonalstreben für bessere Stabilität. Die Pfosten sind mind. zur Hälfte im Grund einzubinden zur besseren Stabilität.				
	Inkl. Erdarbeiten und Entsorgung von überschüssigen Material				
	Einbauort mittig in der Hecke am Staudengärtchen, unsichtbar nach Einwuchs der Gehölze und so verlaufend, dass der Heckenschnitt ausgeführt werden kann. Staudenflächen entl. Ochsenzoller Str. und zwei Gehölzflächen an der Wiesennische (Hainbuchenpfl.)				
		180 m		.....	.....
03.01.0007	Einhausung Kompost und Wasserzisterne Kompost- und Wasserzisterne-Einhausung 2,12m x 1,42m unterteilt in 2 Bereiche 6 Pfosten 60/60 feuerverzinkt mit aufgeschweißten Deckel und senkrechten Flachstahlschienen 40/8 als Führung der Einlegebohlen, Einlegebohlen 40/180 Lärche, 41 Stück ca 1,30m, 8 Stück ca 0,90m, Hölzer gehobelt, gefast, Mit runder Öffnung für den Wasserauslauf.				
	Inklusive Betonpunktfundamente in C20/25, mind. 40x40x60 aus Sauberkeitsschicht.				
	Inkl. Alle Materialien, Nebenarbeiten in fertiger Herstellung! Die bauseits vorhandene Wasserzisterne ist in dem dafür vorgesehenen Bereich zu platzieren. Davor ist dieser Bereich mit Schottermaterial bis zur UK Zisternenpalette aufzufüllen. Eine Entnahme des Wassers mit einem Eimer/KANne soll möglich sein, der Wasserhahn muss ausreichend hoch sein.				
		1 St		.....	.....
	03.01 532_Schutzkonstruktionen				
03.02	539_Baukonstruktionen in Außenanlagen, sonstiges				
	WIESENnische Schaukelspielplatz WIESENnische				
03.02.0001	NETZschaukel GAT NETZschaukel GAT GAT-060200-VL-9-003 1 Stk NETZSCHAUKELE GAT-DESIGN ohne Einfassung Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 159 mm				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

verzinkte und lackierte Ausführung in RAL **5018 Türkis**
Schrauben und Beschläge verzinkt
Vierpunkt-Kardanaufhängung, kugelgelagert, mit Abrissicherung
Ketten A6 aus Edelstahl nach DIN 766
Netz aus Herkulesmaterial MW 12,5 x 12,5 cm, Farbe schwarz
Grundkonstruktion des Schaukelrahmens aus Rohr DIN 2440, Ø 48 mm, mit
umlaufender Schlauchabpolsterung aus gewebeverstärktem Gummischlauch Ø
80 mm schwarz,
Rahmen lackiert in RAL 5018 Türkisblau
Außenmaße des Schaukelrahmens ca. 2,40 x 1,30 m
Freie Fallhöhe: 1,50 m

Liefernachweis:
ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG
Thyssenstraße 7
49744 Geeste

Art. Nr. GAT-060200-VL-9-003 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03

Fundamente, 4 Stück: Ortbeton C20/25 KS16, LxBxH 70x90x45 cm auf 10 cm
Grundsicht, Längstseite 90 cm in Schaukelrichtung, OKF 40 cm unter Belag.
Auf 15 cm STS 0/32.

Incl. erforderliche Fundamente liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest
einbauen und montieren.

Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.

1 St

03.02.0002

TAMPENSchaukel GAT-DESIGN
TAMPENSchaukel GAT-DESIGN

GAT-060201-VL-0-000
1 Stk TAMPENSCHAUKELE GAT-DESIGN
Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 159 mm
verzinkte und lackierte Ausführung in RAL **5018 Türkis**
Schrauben und Beschläge verzinkt
mit einem Schaukeltampen aus PP-Tauwerk d= 150 mm, mit Stahlseele,
aufgehängt an Seilen aus naturfarbenem Herkulesmaterial.

Liefernachweis:
ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG
Thyssenstraße 7
49744 Geeste

Art. Nr. GAT-060201-VL-0-000 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03

Fundamente, 4 Stück: Ortbeton C20/25 KS16, LxBxH 70x90x45 cm auf 10 cm
Grundsicht, Längstseite 90 cm in Schaukelrichtung, OKF 40 cm unter Belag.
Auf 15 cm STS 0/32.

incl. erforderliche Betonsockel liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest
einbauen und montieren.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.				
		1	St		
03.02.0003	FREIschwinger mit Sicherheits-Schaukelsitz FREIschwinger mit Sicherheits-Schaukelsitz 1 Stk FREISCHWINGER Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 139 mm verzinkte und lackierte Ausführung RAL 5002 Ultramarinblau Schrauben und Beschläge verzinkt Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung Schaukelketten A6 aus Edelstahl nach DIN 766 mit 1 Stück Schaukelsitz Art.-Nr. 020380 Höhe Schaukel: OK Stahlrohr 2,50 m ü. OKE Freie Fallhöhe: 1,40 m Sicherheitsbereich/Aufprallfläche: 1,85 m x 7,80 m Mindestraum/Platzbedarf: 4,25 m x 7,80 m Fundamente: 01 Stk 1.20 x 1.00 x 0.60 m (= 0.72 cbm) incl. Fundamentsockel C als Einbauhilfe incl. 4 Stück Steinschrauben M 16 Abmessung 81 x 81 x 15 cm Gewicht: 240 kg Art. Nr.: 15-4003-XXC-0-000 Liefernachweis: ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG Thyssenstraße 7 49744 Geeste Art. Nr. 02-3030-XVL-0-000 + 15-4003-XXC-0-000 mit 15-4003-XXC-0-000 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03 Fundament: 1 Stück Ortbeton C20/25 XC1/XC2 Körnung 0-16, 1,2 x 1 x 0,6 m mit C Sockel als Einbauhilfe. OK Fundament mind. 40 cm unter Belag. Auf 15 cm STS 0/32. incl. erforderliche Betonsockel liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest einbauen und montieren. Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.				
03.02.0004	FREIschwinger mit Ketten-Schaukelsitz (Gurtsitz) FREIschwinger mit Ketten-Schaukelsitz (Gurtsitz) 1 Stk FREISCHWINGER Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 139 mm verzinkte und lackierte Ausführung RAL 5015 Himmelblau Schrauben und Beschläge verzinkt Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung Schaukelketten A6 aus Edelstahl nach DIN 766 mit 1 Stück Kettenschaukelsitz (Gurtsitz) Art.-Nr. 02-0395 Höhe Schaukel: OK Stahlrohr 2,50 m ü. OKE Freie Fallhöhe: 1,40 m Sicherheitsbereich/Aufprallfläche: 1,85 m x 7,80 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mindestraum/Platzbedarf: 4,25 m x 7,80 m
Fundamente: 01 Stk 1.20 x 1.00 x 0.60 m (= 0.72 cbm)

incl. Fundamentsockel C als Einbauhilfe
incl. 4 Stück Steinschrauben M 16
Abmessung 81 x 81 x 15 cm
Gewicht: 240 kg
Art. Nr.: 15-4003-XXC-0-000

Liefernachweis:
ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG
Thyssenstraße 7
49744 Geeste

Art. Nr. 02-3030-XVL-0-018 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03

Fundament: 1 Stück Ortbeton C20/25 XC1/XC2 Körnung 0-16, 1,2 x 1 x 0,6 m
mit C Sockel als Einbauhilfe. OK Fundament mind. 40 cm unter Belag.
Auf 15 cm STS 0/32.

incl. erforderliche Betonsockel liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest einbauen und montieren.

Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.

1 St

03.02.0005

FREIschwinger mit 3-fach Schlauchsitz
FREIschwinger mit mit 3-fach Schlauchsitz

FREISCHWINGER verstärkte Ausführung mit 3-fach Schlauchsitz
Art. Nr.: 02-3030-XVL-9-004
Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 139 mm, verstärkte Ausführung
verzinkte und lackierte Ausführung **RAL 5015 Himmelblau**
Schrauben und Beschläge verzinkt
Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung
Schaukelketten A6 aus Edelstahl nach DIN 766
mit 1 Stück 3-fach Schlauchsitz
Höhe Schaukel: OK Stahlrohr 2,50 m ü. OKE

incl. Fundamentsockel C als Einbauhilfe
incl. 4 Stück Steinschrauben M 16
Abmessung 81 x 81 x 15 cm
Gewicht: 240 kg
Art. Nr.: 15-4003-XXC-0-000

Liefernachweis:
ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG
Thyssenstraße 7
49744 Geeste

Art. Nr. 02-3030-XVL-9-004 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03

Fundament: 1 Stück Ortbeton C20/25 XC1/XC2 Körnung 0-16, 1,2 x 1 x 0,6 m
mit C Sockel als Einbauhilfe. OK Fundament mind. 40 cm unter Belag.
Auf 15 cm STS 0/32.

incl. erforderliche Betonsockel liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest einbauen und montieren.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.

1 St

03.02.0006

FRElschwinger mit Kleinkindersitz
FRElschwinger mit Kleinkindersitz

Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 139 mm,
verzinkte und lackierte Ausführung **RAL 5015 Himmelblau**
Schrauben und Beschläge verzinkt
Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung
Schaukelketten A6 aus Edelstahl nach DIN 766
mit 1 Stück Schaukelsitz Art.-Nr. 020386 für Kleinkinder
Höhe Schaukel: OK Stahlrohr 2,50 m ü. OKE

incl. Fundamentsockel C als Einbauhilfe
incl. 4 Stück Steinschrauben M 16
Abmessung 81 x 81 x 15 cm
Gewicht: 240 kg
Art. Nr.: 15-4003-XXC-0-000

Liefernachweis:
ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG
Thyssenstraße 7
49744 Geeste

Art. Nr. 02-3030-XVL-9-000 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03

Fundament: 1 Stück Ortbeton C20/25 XC1/XC2 Körnung 0-16, 1,2 x 1 x 0,6 m
mit C Sockel als Einbauhilfe. OK Fundament mind. 40 cm unter Belag.
Auf 15 cm STS 0/32.

incl. erforderliche Betonsockel liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest einbauen und montieren.

Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.

1 St

03.02.0007

FRElschwinger mit Hollywoodschaukel
FRElschwinger mit Hollywoodschaukel

FREISCHWINGER verstärkte Ausführung mit Hollywoodschaukel
Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 139 mm, verstärkte Ausführung
verzinkte und lackierte Ausführung **RAL 5002 Ultramarinblau**
Schrauben und Beschläge verzinkt
Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung
Schaukelketten A6 aus Edelstahl nach DIN 766
mit 1 Stück Hollywoodschaukelsitz UNO, aus Herkules PPM,
Schaukelsitzmaße: Breite ca. 0,91m, Tiefe ca. 0,66m, Höhe ca. 1,21m, mit
Seilaufhängung inkl. Kettenenden, Umwicklung und Aufhängeseile in Schwarz,
Netz in Schwarz
Höhe Schaukel: OK Stahlrohr 2,50 m ü. OKE

incl. Fundamentsockel C als Einbauhilfe
incl. 4 Stück Steinschrauben M 16
Abmessung 81 x 81 x 15 cm
Gewicht: 240 kg

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Art. Nr.: 15-4003-XXC-0-000

Lieferschein:

ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG
Thyssenstraße 7
49744 Geeste

Art. Nr. 02-3030-XVL-9-008 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03

Fundament: 1 Stück Ortbeton C20/25 XC1/XC2 Körnung 0-16, 1,2 x 1 x 0,6 m
mit C Sockel als Einbauhilfe. OK Fundament mind. 40 cm unter Belag.
Auf 15 cm STS 0/32.

incl. erforderliche Betonsockel liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest
einbauen und montieren.

Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.

1 St

03.02.0008

FREIschwinger mit Schaukelsitz groß+klein
FREIschwinger mit Schaukelsitz groß+klein

FREISCHWINGER verstärkte Ausführung mit Schaukelsitz groß+klein
Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 139 mm, verstärkte Ausführung
verzinkte und lackierte Ausführung **RAL 5002 Ultramarinblau**
Schrauben und Beschläge verzinkt
Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung
Schaukelketten A6 aus Edelstahl nach DIN 766
mit 1 Stück Schaukelsitz Groß und Klein Art.-Nr. 020389, Stahlrohrgestell aus
Edelstahl Ø 33,7 mm, mechanisch poliert, Stahlrahmenenden mit
Gummidämpfer 1", mit 1 Stück Sicherheits-Schaukelsitz Art.-Nr. 020381 für
Erwachsene und 1 Stück Sicherheits- Schaukelsitz Art.-Nr. 020386 für
Kleinkinder mit Edelstahlketten 6 mm an ESF-Kettenanschluss, mit 2 Stück
erforderlichen Standard-Abrissicherungen, Gesamtabmessung: ca. 0,80 x 0,66
x 1,35 m,
Höhe Schaukel: OK Stahlrohr 2,50 m ü. OKE

incl. Fundamentsockel C als Einbauhilfe
incl. 4 Stück Steinschrauben M 16
Abmessung 81 x 81 x 15 cm
Gewicht: 240 kg
Art. Nr.: 15-4003-XXC-0-000

Lieferschein:

ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG
Thyssenstraße 7
49744 Geeste

Art. Nr. 02-3030-XVL-9-003 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03

Fundament: 1 Stück Ortbeton C20/25 XC1/XC2 Körnung 0-16, 1,2 x 1 x 0,6 m
mit C Sockel als Einbauhilfe. OK Fundament mind. 40 cm unter Belag.
Auf 15 cm STS 0/32.

incl. erforderliche Betonsockel liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest
einbauen und montieren.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.				
		1	St	.....	.....
03.02.0009	FREIschwinger mit Pärchensitz FREIschwinger mit Pärchensitz FREISCHWINGER verstärkte Ausführung mit Pärchensitz Grundkonstruktion aus Stahlrohr Ø 139 mm, verstärkte Ausführung verzinkte und lackierte Ausführung RAL 5018 Türkis Schrauben und Beschläge verzinkt Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung Schaukelketten A6 aus Edelstahl nach DIN 766 mit 1 Stück Schaukelsitz Groß und Klein Art.-Nr. 020389, Stahlrohrgestell aus Edelstahl Ø 33,7 mm, mechanisch poliert, Stahlrahmenenden mit Gummidämpfer 1", mit 1 Stück Pärchensitz Art.-Nr. 020396, Stahlrohrgestell aus Edelstahl Ø 33,7 mm, mechanisch poliert, Stahlrahmenenden mit Gummidämpfer 1", 2 Stück Sicherheits-Schaukelsitze Art.-Nr. 020381 für Erwachsene mit Edelstahlketten 6 mm an ESF-Kettenanschluss, mit 2 Stück erforderlichen StandardAbrissicherungen, Gesamtabmessung: ca. 1,25 x 0,66 x 1,35 m Höhe Schaukel: OK Stahlrohr 2,50 m ü. OKE incl. Fundamentsockel C als Einbauhilfe incl. 4 Stück Steinschrauben M 16 Abmessung 81 x 81 x 15 cm Gewicht: 240 kg Art. Nr.: 15-4003-XXC-0-000 Liefernachweis: ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG Thyssenstraße 7 49744 Geeste Art. Nr. 02-3030-XVL-9-002 gem. Angebot Nr AN23-1-00068.03 Fundament: 1 Stück Ortbeton C20/25 XC1/XC2 Körnung 0-16, 1,2 x 1 x 0,6 m mit C Sockel als Einbauhilfe. OK Fundament mind. 40 cm unter Belag. Auf 15 cm STS 0/32. incl. erforderliche Betonsockel liefern und gem. Herstellerangaben Ortsfest einbauen und montieren. Incl. Aushub, Betonarbeiten, Entsorgung, Hilfsmaterialien in fertiger Herstellung.				
		1	St	.....	.....
	03.02 539_Baukonstruktionen in Außenanlagen, sonstiges			.....	.....
	03 530_Baukonstruktionen in Außenanlagen			.....	.....
04	540_Technische Anlagen in Außenanlagen				
04.01	546_Starkstromanlagen				
***	Ausführungsbeschreibung 3 Ausführungsbeschreibung				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführungsbeschreibung Elektroarbeiten

Grundlage für die Planung und Ausführung der Elektroinstallation sind:

die einschlägigen technischen Vorschriften,
die VDE-Richtlinien,
die gültigen DIN- und die Europa-Normen,
die Arbeitsstättenrichtlinien,
die Anschlussbedingungen (TAB) des zuständigen EVU
die MLAR /LAR,
die VDS-Richtlinien,
baurechtliche Auflagen.

Alle Betriebsmittel müssen nach Herstellerangaben angeschlossen werden.

Da es sich um lange Kabelwege handelt, muss der Spannungsabfall besonders beachtet werden!!

Die gewählten Kabelquerschnitte sind am Bau zu überprüfen und abschließend vom AN bzgl. anzuschließender Beleuchtung und nach Anschlußmöglichkeit festzulegen.

Alle Arbeiten sind mit dem Betreiber (Stadtwerke Norderstedt) der Außenbeleuchtung abzustimmen. Es ist einzukalkulieren, dass die Arbeiten in mehreren - auch kleinen - Abschnitten entsprechend dem Baufortschritt bzw. Erdarbeiten erfolgen.

Die nachfolgend beschriebenen Einbauteile sind in der Bauphase gemäß Plan einzubringen. Die Ausführung der elektrotechnischen Leistungen hat durch eine zugelassene Elektrofachkraft zu erfolgen bzw. für Leistungen Fundamentender/Potentialausgleich und Blitzschutz durch einen zugelassen Blitzschutzfachbetrieb zu erfolgen.

In den Einheitspreisen ist enthalten:

- liefern und betriebsfertig montieren
- exaktes Einmessen und Fluchten der Einbauorte in den Außenanlagen an Hand von Vermessungsplänen und Außenanlagenplänen Symmetrien sind selbst zu ermitteln.

- Kleinmaterial zum Befestigen der Einbauteile
- Schutzfolien und Halteklipse für das Fixieren der Leerrohre und Schutz gegen Zulaufen
- Zugdrähte in den Leerrohren
- Bescheinigungen und Zertifikate (z. B. Druckwasserfestigkeit, Gasdichtigkeit usw.)
- Muffen und Verbinder bei Kabelschutzrohren
- Nacharbeiten bei nicht durchgängigen Anlagenteilen
- Kleinmaterial für Blitzschutz und Potentialausgleich, sofern nicht separat ausgeschrieben

Einmessen der neu montierten Anlagen:

Für die Zeichnungen sind gem. den Richtlinien für die grafische Erfassung der Stadtwerke Norderstedt alle Anlagen und Anlagenteile in UTM einzumessen.

Die Ergebnisse sind:

1. In digitaler Form für die Verarbeitung auf der GDV-Anlage der Stadtwerke Norderstedt aufzubereiten und auf DVD abzuliefern.
2. Als vermasster Plan im Maßstab 1:500 vorzulegen.
3. In der Form Feldbuch Koordinatenliste und Streckenberechnung abzuliefern.

Vorrangig sollte das Vermessungsbüro gem. Angaben Stadtwerke Norderstedt beauftragt werden.

Die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und Zusätzlichen Technischen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Vertragsbedingungen sind zu berücksichtigen und ggf. daraus resultierende Aufwendungen mit den Einheitspreisen abgegolten. HINWEIS: Schnittstelle mit der Leistung der Stadtwerken ist rechtzeitig direkt mit den Stadtwerken abzustimmen.				
	Kabel und Leitungen Kabel und Leitungen				
04.01.0001	Erdkabel NYY-J 4 x 10 mm ² liefern und einziehen Erdkabel NYY-J 4 x 10 mm ² liefern und einziehen Straßenbeleuchtungskabel vom AN im ausgehobenen Kabelgraben in ein Leerrohr der Position Kabelschutzrohr einziehen. einschließlich Lieferung des Starkstromkabels NYY-J 4 x 10 mm ² , RE nach DIN VDE 0271, Nennspannung: 0,6/1 kV, außen schwarz, einschließlich Bilden von Kabelschleifen für Lichtmaste und Kabelverteilersäulen bzw. Kabelverteilerschränke. Abgerechnet wird die verlegte Kabellänge nach der Länge der Achse des Kabelgrabens. Der Mehraufwand für das Bilden der Kabelschleifen ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	300	m	.....	.....
04.01.0002	Trassenband Aufschrift Strom Trassenband der Stadtwerke Norderstedt kostenlos zu beziehen in der Heidbergstr. 101-111, Kunststoff-Trassenband zur Kennzeichnung der Kabel-/Leitungsstrasse in ca. 40 cm Tiefe unter OK Gelände verlegen, jedoch mindestens 30 cm über Kabel, einschließlich Erschwernis für die Teilverfüllung des Rohrgrabens. Abrechnung nach Grabenlänge	300	m	.....	.....
	Parkbeleuchtung Parkbeleuchtung				
04.01.0003	Fundament für Lichtmast bis LPH 4,5 m Fundament für Lichtmast bis LPH 4,5 m Betonring max. 25 cm stark, ca. 10 cm unter Bodenbelag mit Ringdurchmesser ca. 50 cm. Die unterirdische Kabeleinführung darf nicht verschließen. Bei der Einführung der Kabel darauf achten, dass keine Knickstellen entstehen oder der scharfkantige Rahmen berührt wird. Da die Kabel im roten, nicht flexiblen Leerrohr verlegt werden, ist besonders der „letzte Meter“ bis zur Kabeleinführung ein kritischer Bereich. Ein flexibles Leer- bzw. Schutzrohr ist nur so weit wie nötig in den Masten einzuführen. Mit Sauberkeitschicht, 6 m Kabelschlaufe ist vorzusehen. inkl. aller Erdarbeiten, überschüssiger Aushub laden und entsorgen.	9	St	.....	.....
04.01.0004	Stahlmast gerade konisch rund, Zopfmaß 76 mm, LPH 4,5 m, pulverbeschichtet				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stahl – Beleuchtungsmast gemäß DIN EN 40 als Ausleger- bzw. Aufsatzmast.
Der Mast mit aufgeschweißter Stahlmanschette am Erdaustrittspunkt;
400 mm lang; 100mm über Erdreich; Material St-37, allseitig im Vollbad
feuerverzinkt mit 98,5 % Hüttenzinkgehalt. Die Bedienungstür, 85x400mm,
als Klappe zum Einstecken mit einer Messing – Dreikantschraube M 8 oder M10
-verschließbar. Pulverbeschichtung auf Lichtmast in DB703. Im Mast, hinter der
Klappe, soll ein Gerüstesteg mit 2 Schiebemuttern M6 und einer
Erdungsschraube M8x15mm eingebaut sein. Die Kabeleinführungsöffnung,
50x150mm, soll ca. 500 mm unterhalb des Erdaustrittspunktes sitzen und mit
einem Kantenschutz versehen sein.

Aufsatzmast		
konisch/rund		
LPH	=	4,50 m
Erdlänge	=	0,80 m
Zopf	=	76 mm
unt. Durchm.	=	129 mm
Wandstärke	=	3 mm
Fußplatte	=	300x300 x4 mm

Referenzprodukt:

TECPOLES

Durch die Satdtwerke Norderstedt vorgegebenes Modell: .KLM 45 76 3

Ausführung Norderstedt

8 St

Parkeingänge Beleuchtung

Parkeingänge Beleuchtung

04.01.0005

Fundament für Lichtmast bis LPH 5,0 m

Fundament für Lichtstele bis LPH 5,0 m

Unterbau: 15 cm Mineralgemisch 0/32 mm, Abmessung (LxBxT): 0,60 x 0,60 x
0,80 m, Material: Beton C 20/25,

Fundament ist mit der Elektrofirma Pohl abzustimmen, welche die Lichtstele
Liefert und montiert abzustimmen!

Zwei seitliche Kabeleinführungen

herstellen, Einbau von zwei seitlich einlaufenden Kabelschutzrohren DN 50, OK

Fundament ca. 0,10 m unter OKF Gelände, inkl. aller Erdarbeiten,

überschüssiger Aushub laden und entsorgen.

3 St

Sonstiges zu Beleuchtung

Sonstiges zu Beleuchtung

04.01.0006

STLB-Bau 10/2025 002

Boden Graben Kabel lösen lagern verfüllen verdichten geböschte Wände

Sohlen-B 0,4-0,5m T bis 0,8m GU

Boden der Gräben für Kabel, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich

lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich planieren, Abfall ist

nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit

geböschten Wänden, nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen

und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), Bodeneinbau

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	überhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Bodenverdrängung über 5 bis 10 %, Breite der Sohle über 0,4 bis 0,5 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, - Lagerungsdichte dicht, Ausführung gemäß Zeichnung.	300	m	.....	.....
04.01.0007	Zulage Graben in Wurzelbereich der Bestandsbäume Zulage Graben in Wurzelbereich der Bestandsbäume Aushub in Handarbeit mit Maschinenunterstützung (Absaugen), Fahrzeugbreite max. 2 m, Gewicht max. 2 to. Inklusive aller Geräte, Klein-, Hilfs- und Montagematerialien, aller Lieferungen, Leistungen, in fertiger Herstellung.	60	m	.....	.....
04.01.0008	Kabelschutzrohr DN 100 rot Kabelschutzrohr PVC-U Kabelschutzrohr 110x3,2mm, L-6000mm Stange mit Klebemuffe DIN 16873, Farbe rot liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 in vorhandenen Kabelgraben einbauen	300	m	.....	.....
04.01.0009	Doppelsteckmuffe DN 100 Doppelsteckmuffe DN 100 Formstück für Kabelschutzrohr Doppelsteckmuffe für Kabelschutzrohr DN 100 liefern und montieren	12	St	.....	.....
04.01.0010	Kabelschutzrohr Endkappe DN 100 Kabelschutzrohr Endkappe DN 100 Formstück für Kabelschutzrohr sanddicht Endkappe für Kabelschutzrohr DN 100 liefern und montieren	6	St	.....	.....
04.01.0011	Zugdraht 2mm Zugdraht 2mm Verzinkter Stahldraht, Stärke 2 mm, als Zugdraht gemeinsam mit dem Kabelschutzrohr einbauen liefern und in Kabelschutzrohr einziehen.	300	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
04.01.0012	Warm Schrumpfungsgarnitur bis 5x16 mm² komplett mit Schraubverbindern, für Kunststoffkabel mit PVC- oder VPE-Isolation, Verwendung für den Innen- und Außenbereich sowie zur Erdverlegung, bis zu einer Kabelgröße 5x16 mm², inkl. Klein- und Klebmaterial liefern und montieren.	12	St	.....	.....
04.01 546_Starkstromanlagen					
04 540_Technische Anlagen in Außenanlagen					
05	550_Einbauten in Außenanlagen				
05.01	551_Allgemeine Einbauten				
05.01.0001	Abfallbehälter MGB Garage "drive in" 120L mit Ascher, mit Löcher für Hundekotbeutelspender Stahlbehälter aus Stahlblech mit gewölbtem Dach, mit integriertem Ascher, verzinkt und pulverbeschichtet, Schloss vorne. Zweiseitige Einwurföffnung Stahl verzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet in DB703 mit Zigarettenkästchen inkl. Befestigungskette mit Hutmutter mit Anti-Graffiti-Beschichtung Tuto-Prom mit einseitigen Bohrungen zur Befestigung Hundekotbeutelspender Material: Stahl verzinkt Oberfläche: pulverbeschichtet in DB703 Anthrazitgrau Maße: Gesamthöhe: 1255 mm Gesamtbreite: 585 mm Gesamttiefe: ca. 585 mm Einwurf mit Ascher: 260 x 150 mm Füllvolumen: passend für 120L 2-Rad-Müllgroßbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten) Gewicht: ca. 125 kg Montage Hundekotbeutelspender bauseits nach Aufstellung und Befestigung Abfallbehälter. Liefern und gem. Herstellerangaben ortsfest montieren. Lieferschein: Artikel: Abfallbehälter MGB Garage "drive in" Hersteller: 4k Kommunalbedarf GmbH	6	St	.....	.....
05.01.0002	Hundekotbeutelspender Modell Norderstedt				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hundekotbeutelspender Modell Norderstedt
mit Anschlagwinkel
Stahl verzinkt & beschichtet in DB703
Material: verzinktes Stahlblech
Oberfläche: pulverbeschichtet in DB 703 (Feinstruktur/ Eisenglimmer)
Abmessung: ca. 415x53x230 mm
Schließung: Dreikantverschluss

Montage Hundekotbeutelspender bauseits nach Aufstellung und Befestigung
Abfallbehälter.

Liefern und gem. Herstellerangaben ortsfest an der Wand des Abfallbehälters
montieren.

Liefernachweis:
Hersteller: B0 910 von Boller GmbH Co. KG Dieselstraße 15 57290
Neuenkirchen
mögl. Bezugsquelle: 4k Kommunalbedarf GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 38c 24783 Osterrönfeld
Artikelnummer: #70004148

6 St

05.01.0003 Abfallbehälter MGB Garage "drive in" 120L mit Ascher, zweiseitig
Stahlabfallbehälter aus Stahlblech mit gewölbtem Dach, mit integriertem
Ascher, verzinkt und pulverbeschichtet, Schloss vorne.

Zweiseitige Einwurföffnung

Stahl verzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet in DB703
mit Zigarettenkästchen inkl. Befestigungskette
mit Hutmutter
mit Anti-Graffiti-Beschichtung Tuto-Prom

Material: Stahl verzinkt
Oberfläche: pulverbeschichtet in DB703 Anthrazitgrau

Maße:
Gesamthöhe: 1255 mm
Gesamtbreite: 585 mm
Gesamttiefe: ca. 585 mm

Einwurf mit Ascher: 260 x 150 mm

Füllvolumen: passend für 120L 2-Rad-Müllgroßbehälter (nicht im Lieferumfang
enthalten)
Gewicht: ca. 125 kg

Liefern und gem. Herstellerangaben ortsfest montieren.

Liefernachweis:
Artikel: Abfallbehälter MGB Garage "drive in"
Hersteller: 4k Kommunalbedarf GmbH

2 St

05.01.0004 Transport bauseits vorhandene Standardbänke
Transport bauseits vorhandene Standardbänke

Die Leistung beinhaltet:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Annahme der Ware von Spedition incl. Dokumentation evtl. Transportschäden.
Lagerung
Transport zu Einbaustelle

Die Ortsfeste Montage erfolgt durch das Betriebsamt!

Abrechnung nach Stückzahl.



12 St

05.01.0005

Transport bauseits vorhandene Sitzgruppe
Transport bauseits vorhandene Sitzgruppe

Die Leistung beinhaltet:
Annahme der Ware von Spedition incl. Dokumentation evtl. Transportschäden.
Lagerung
Transport zu Einbaustelle

Die Ortsfeste Montage erfolgt durch das Betriebsamt!

Es wird 1 Sitzgruppe in Standardgröße montiert.

Abrechnung nach Stückzahl. 1 Stück besteht aus Tisch und 2 Bänken.



Erwachsenen-Sitzgruppe

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

05.01.0006 SEDAN Sitzanlage Ochsenzollerstr

SEDAN Sitzanlage Ochsenzollerstr bestehend aus:

2 x Doppelbank Kombination rückseitig aufgestellt aus:

- 1 x Lounge und 1x Sedan

- 2 x Sedan,

sowie einseitig aufgestellten

1 x Sedan,

1 x Lounge,

zum Aufdübeln,

Gestell Flachstahl feuerverzinkt und beschichtet DB 703,

Struktur FSC100% SCS-COC001802

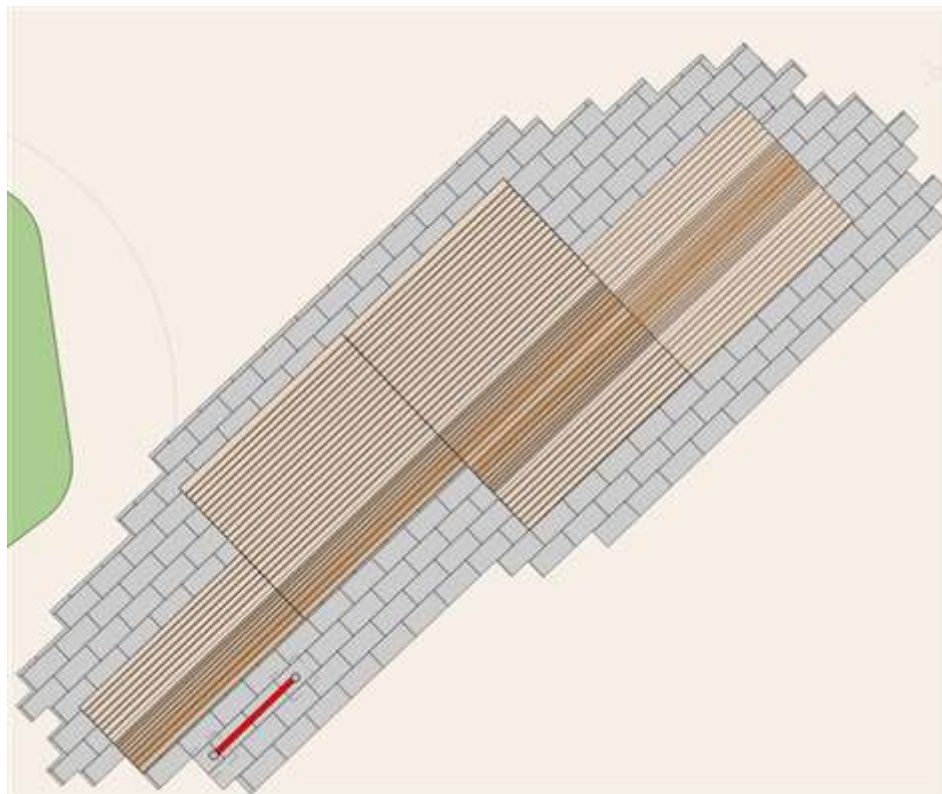
Leistenmaß 2000 x 50 x 25 mm,

Sitztiefe 440 mm, Sitzhöhe 480 mm, Sitztiefe 1300 mm, Sitzhöhe 558 mm,

Gesamtlänge 8072 mm teilmontierte Lieferung,

Die Rückseitig aneinander gestellten Elemente werden gesondert ausgeführt, damit die Rückseiten zueinander passend sind! Darauf ist bei der Bestellung zu achten!

Design Winkelbauer



liefern, gem. Herstellerangaben zusammenbauen und Ortsfest aufstellen.

Liefernachweis:

Produkt S-BK1000514

Artikel: Sitzbank SEDAN

Hersteller: Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

05.01.0007

Aschetonne

Aschetonne bestehend aus Außen und Innenbehälter

Quadratischer Standbehälter (Umhausung),
zur Aufnahme einer 240 Liter Mülltonne
aus Stahlblech komplett feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461.
Die Aufnahme von heißer Grillkohle erfolgt über einen „trichterförmigen“ Einwurf
mit Gittereinsatz in der Abdeckung.
Gesamthöhe: 1150 mm
Breite: 680 mm
Tiefe: 770 mm
Korpus und Abdeckung komplett aus Cortenstahl (Oberfläche bei Lieferung
Metall – Blank, unberostet)
Abdeckung mit -doppelter Hitzedämmung-. Seitenwände mit zusätzlicher
Innenverkleidung und Hinterlüftung. Durch zweifache Kantung ausgesteift und
stabil verschraubt. Komplette Verschraubung des Korpus an, doppelt
gekantetem Bodenrahmen, 4 mm stark, feuerverzinkt mit 4 Bohrungen für
Bodenbefestigung.
Die Front, als Tür mit verdeckten Scharnierteilen aus 5 mm Edelstahl,
ausgebildet. Behältersicherung mit Sicherheitsschnappverschluss, 8mm
Dreikant.
Beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragenes Gebrauchsmuster Nr.
202019004939.

Die Tonne ist rechtzeitig zu bestellen und bei der Lagerung regelmäßig ihre
Außenwände mit Wasser zu begießen, damit die Corten-Patina möglichst bis
Aufstellung und Übergabe an den Nutzer bereits vorhanden ist!

Inklusive Innentonne - 2 Stück!

Stahlblech komplett feuerverzinkt, 240 l nach DIN EN ISO 1461, Nennmaße: (B
x H x T) 587 x 1070 x 723 mm Sichere und robuste Konstruktion, vollständig
umklappbar Sammelbehälter zur Abfallerfassung an brandgefährdeten Stellen 2
Räder Radfelgen mit Metallhülsen für besseren Hitzeschutz umgebaut Achse
aus vergütetem Stahl.

Waagrecht auf Betonplatten gem. Hersteller vorgaben ortsfest montieren.
Unterlegscheiben sind mit dem Produkt mitzuliefern.

Liefernachweis:

WETZ Außenraum-Elemente GmbH

Am Taubenrain 35756 Mittenaar

Tel. 02778-91220

Fax 02778-912222

E-Mail info@wetz.de

Produktbezeichnung

4690 HAMBURG – GRILLKOHLEBEHÄLTER- GE Grillkohlebehälter ohne

Deckel mit Gittereinsatz

1 St

05.01.0008

Fahrradbügel aus Rundrohr liefern und einbauen

Fahrradbügel aus Rundrohr liefern und einbauen

B 800 x H 950 mm, Ø 48 mm, V2A Stahl

Nutzung : doppelseitig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Befestigungsart : zum Einbetonieren
Material : Edelstahl V2A
Oberfläche : gestrahlt und matt elektropoliert
B x T x H : 800 x 48 x 1200 mm
Einbautiefe : 250 mm
Höhe über Flur : 950 mm
Quersteg : mit

Zusammenbau, lotrechte Aufstellung
Standfestes Einbetonieren gem. Herstellerangaben und Projektangaben.
Incl. 2 Punktfundamente je Fahrradbügel, ca 0,3x0,3x0,5 m aus Beton C20/25.

Vor dem Einbau sind die Bügel und Fahrradabstellflächen einzumessen und durch die Bauüberwachung freizugeben.

Inklusive aller Klein-, Hilfs- und Montagematerialien, Leistungen, in fertiger Herstellung.

Abrechnung nach Stückzahl.
Einbauorte gem. Lageplan BA2 und Einbau gem.
WBP_LPH5_BA2_UE_DE02_Fahrradbügel

Angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

12 St

05.01.0009

Betonsitzblock
Betonsitzblock

L/B/H: 100/40/45 cm (Nennmaß)
Kanten leicht gefast, vorderkante abgerundet, wie im Referenzfoto.
aus Hochleistungsbeton
Farbe: Naturgrau
alle Seiten: sichtbetonglatt
Betongüte > C50/60, Sichtbetonklasse SB4

Mit allseitigem Graffitischutz.

Vor der Bestellung ist ein Produktblatt und Materialmuster der Bauüberwachung zur Freigabe vorzulegen.

Gestaltungselement aus Beton DIN EN 13198

Referenzprodukt: Betonsitzblock Gödde-Beton, identisch wie im benachbarten Bauabschnitt 2.

Einbauort: Grillplatz
Referenzprodukt

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



2 St

Punktfundamente für Parkbeschilderung
Punktfundamente für Parkbeschilderung

05.01.0010 STL-Bau 04/2026 013
Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C20/25 0,5-1m3
Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche geneigt, aus unbewehrtem Beton,
Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Einzelsvolumen
über 0,5 bis 1 m3.

4 m³

05.01 551_Allgemeine Einbauten

05 550_Einbauten in Außenanlagen

06 570_Pflanz- und Saatflächen

06.01 571_Oberbodenarbeiten

Hinweis Transport Oberboden

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ein geeigneter Oberboden ist auf BE Flächen eingelagert und muss zu den Einbauflächen über öffentliche Straße transportiert werden. Vorbereitende Maßnahmen wie Sieben (separate Pos.), Bewuchs entfernen, lockern sind einzukalkulieren!				
06.01.0001	STLB-Bau 10/2025 003 Oberboden gelagert auftragen BG3b GI D bis 10cm Oberboden, seitlich gelagert, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Auftragsdicke bis 10 cm.	1600	m²	.....	.....
06.01.0002	STLB-Bau 10/2025 003 Oberboden gelagert auftragen BG3b GI D 25-30cm Oberboden, seitlich gelagert, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Auftragsdicke über 25 bis 30 cm.	700	m²	.....	.....
06.01.0003	Einfassung Ackerflächen Einfassung aus senkrecht eingebauten Holzbohlen Robinie Bohlendicke mind. 4 cm, Höhe mind 20. cm, Länge max. 2 m Senkrecht zur Abgrenzung der Ackerfläche in den Oberboden einbauen. OK ca 2 cm über OK angrenzende Flächen.	92	m	.....	.....
06.01 571_Oberbodenarbeiten					.....
06.02	572_Vegetationstechnische Bodenbearbeitung				
***	Ausführungsbeschreibung 4 Pflanzgruben STLB-Bau 04/2025 003 Standardbesch Richtlinie Pflanzgruben Für die Herstellung der Pflanzgruben gelten die FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate. Baumpflanzung Baumpflanzung				
06.02.0001	STLB-Bau 10/2025 003 Pflanzgrube 150/150cm T 100cm lösen lagern BG3b Boden für Pflanzgrube, 150/150 cm, Tiefe 100 cm, lösen, seitlich lagern, Sohle 10 cm tief lockern, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig).	16	St	.....	.....
06.02.0002	STLB-Bau 04/2026 003 Pflanzgrube verfüllen Boden auf Baustelle gelagert 150/150cm D 100cm Pflanzgrube verfüllen, Boden auf der Baustelle gelagert, Pflanzgrube 150/150 cm, Schichtdicke 100 cm.	16	St	.....	.....
06.02.0003	STLB-Bau 04/2026 003				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schutz gg. Verbiss/Fegen Hose Sechseck-Drahtgeflecht 500/13/0,7 Durchm. bis 20cm H 0,5m Pflanze schützen gegen Verbiss/Fegen durch Wild, mit Hose aus Sechseck-Drahtgeflecht DIN EN 10223-2, Höhe 500 mm, Maschenweite 13 mm, Dicke 0,7 mm, Überzug Klasse A Zink DIN EN 10244-2, Durchmesser bis 20 cm, Höhe bis 0,5 m.	16	St	.....	.....
06.02.0004	STLB-Bau 04/2026 003 Schutz Rinden-Sonnenbrand Schutzm. H bis 4m Durchm. bis 20cm Schutz gegen Rindenbrand/Sonnenbrand, mit Schutzmittel, Wirksamkeitsdauer mind. ein Jahr, bis 4 m Höhe, Stammdurchmesser bis 20 cm.	16	St	.....	.....
06.02.0005	STLB-Bau 10/2025 003 Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock Rahmen Halbrundhölzer L 250cm Kokosstrick Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 250 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.	16	St	.....	.....
	Rasen- und Pflanzfläche Rasen- und Pflanzfläche				
06.02.0006	STLB-Bau 10/2025 003 Grunddüngen Rasenfläche organ.-mineral.Dünger fest 6+3+18(+3) Langzeit-N 36,7% ausbringen einarbeiten 60g/m2 Grunddüngen der Rasenfläche, organisch-mineralischer Dünger, fest, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 6+3+18(+3) mit Langzeit N-Anteil 36,7 %, ausbringen und einarbeiten, Ausbringmenge 60 g/m2, Ausführung gemäß Zeichnung.	1905	m²	.....	.....
06.02.0007	STLB-Bau 04/2026 003 Oberboden sieben BG3b SU SU* OH 20mm Oberboden, sieben, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Siebdurchgang 20 mm, zur Abfuhr geordnet lagern.	405	m³	.....	.....
06.02.0008	STLB-Bau 10/2025 003 Kalken Vegetationsfläche Dolomitkalk 100g/m2 Kalken der Vegetationsfläche, als Gesundungskalkung mit Dolomitkalk, Menge ca. 100 g/m2.	263,5	kg	.....	.....
06.02.0009	STLB-Bau 10/2025 003 Grunddüngen Pflanzfläche organ.-mineral.Dünger fest 8+6+12(+3,3) Langzeit-N 43,8% ausbringen einarbeiten 60g/m2 Grunddüngen der Pflanzfläche, organisch-mineralischer Dünger, fest, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 8+6+12(+3,3) mit Langzeit N-Anteil 43,8 %, ausbringen und einarbeiten, Ausbringmenge 60 g/m2, Ausführung gemäß Zeichnung.	700	m²	.....	.....
06.02.0010	STLB-Bau 10/2025 003				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Feinplanum Rasenfläche BG3a SI Feinplanum für Rasenfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit bei 4 m 3 cm/bei 2 m 2 cm (Kategorie 4) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Zeichnung.	1905	m ²	.....	.....
06.02.0011	STLB-Bau 10/2025 003 Feinplanum Pflanzfläche Abweichung 2cm BG3a SI Feinplanum für Pflanzfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm DIN 18916, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 5 cm tiefer, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Zeichnung.	700	m ²	.....	.....
06.02.0012	STLB-Bau 04/2026 003 Mulchabdeck. Mulchstoff Rindenmulch D 5-7cm Mulchabdeckung zum Schutz von Vegetationsflächen, Abdecken mit Mulchstoff, Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 10/40, Dicke über 5 bis 7 cm, Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung.	330	m ²	.....	.....
06.02.0013	Mulchabdeck. Mulchstoff Kies D 5cm Mulchabdeckung zum Schutz von Vegetationsflächen, Abdecken mit Mulchstoff, Kies, Körnung 2/8, Dicke 5 cm.	370	m ²	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 5 FERTIGSTELLUNGSpflege BÄUME STLB-Bau 04/2025 003 Standardbesch Pflegearbeiten Fertigstellungspflege Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gilt DIN 18916. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.				
06.02.0014	STLB-Bau 04/2026 003 Wässern Pflanzung Großgehölz 75l I/St 15Arbeitsgänge Wässern der Pflanzung, Großgehölz, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 75 l/St, 15 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.	16	St	.....	.....
06.02.0015	STLB-Bau 04/2026 003 Düngen Bäume Baumscheibendüngung Durchm. 10-15cm mineral.Dünger granuliert 9+5+20(+4) Langzeit-N 66% 60g/cm Stamm-Durchm.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Düngen von Bäumen, Baumscheibendüngung, gemäß ZTV-Baumpflege, Stammdurchmesser über 10 bis 15 cm, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 9+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 66 %, 60 g Dünger je cm Stamm-Durchmesser, Ausführung gemäß Zeichnung.				
		16	St	.....	.....
	ENTWICKLUNGSpflege BÄUME 3 Jahre Entwicklungspflege Bäume				
06.02.0016	Entwicklungspflege Großgehölze 12 Pflegegänge Entwicklungspflege Großgehölze, gem. DIN 18919 sowie der FLL Richtlinien für den Zeitraum von 36 Monaten ab Abnahme der Fertigstellungspflege fachgerecht durchführen.				
	Der Einsatz von Herbiziden ist nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung und der Naturschutzbehörde gestattet.				
	Die Leistung schließt ein:				
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs inkl. Wurzelwerk - trockene Triebe ausschneiden. - Mulchschicht ergänzen ggf. erneuern - Pflanzen in Bezug auf Krankheiten und Schädlingsbefall beobachten und gegebenenfalls entsprechend umweltverträglich behandeln. - Pflanzfläche nach Bedarf lockern, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart - Sämtliche Steine, Unrat und Pflanzenreste sind zusammenzutragen und zur eigenen Verwendung des AN abzufahren. - Ausgefallene Pflanzen sind durch Pflanzen der gleichen Qualität zu ersetzen, hierfür beginnt erneut die Fertigstellungspflege für eine Vegetationsperiode. - Defekte Gießränder sind wieder herzustellen - Wartung der Baumverankerung				
	Der angebotene Einheitspreis gilt für insgesamt 12 Pflegegänge.				
	Die Pflegegänge sind vorab der Objektüberwachung mitzuteilen, nicht angezeigte Pflegegänge werden nicht anerkannt.				
		16	St	.....	.....
	FERTIGstellungspflege GEHÖLZflächen FERTIGstellungspflege GEHÖLZflächen				
06.02.0017	Fertigstellungspflege Gehölzflächen Fertigstellungspflege Gehölzflächen gem. DIN 18 916 durchführen. Zusätzlich zur DIN sind folgende Punkte zu beachten:				
	Zum Erreichen des abnahmefähigen Zustands sind in dem beschriebenen Zeitraum mind. 6 Pflegegänge durchzuführen. Je nach Witterung ist bis zu 1 Mehrpflegegang einzukalkulieren.				
	-Die Pflanzflächen müssen stets einen gärtnerisch gepflegten Eindruck machen. - Auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Pflanzen ist Rücksicht zu nehmen. - Wassergabe ist langsam zu dosieren, um die Wassermenge optimal in den Wurzelbereich zuzuführen. -Die Gehölzflächen sind in Bezug auf Krankheiten und				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schädlingsbefall zu beobachten und gegebenenfalls entsprechend umweltverträglich zu behandeln. -Gehölzschnitt ist nur von geschultem Fachpersonal durchzuführen. -Ausgefallene Pflanzen sind durch neue Pflanzen der gleichen Qualität zu ersetzen.				
	Gehölzflächen sind im Rahmen der Fertigstellungspflege regelmäßig gem. Herstellerangaben zu düngen. Kalkulationsgrundlage: 1 x jährlich organischer NPK-Dünger 7-3-10, ca. 100 g/m ² oberflächlicheinharken. Die in der DIN 18919 angegebenen Obergrenzen der Nährstoffmengen pro Jahr sind dabei zu berücksichtigen Die Düngungsart ist von der Bauüberwachung freizugeben.				
	Die Pflegegänge sind vorab der Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen. Nicht angekündigte Pflegenachweise berechtigen nicht zur Abrechnung.	330	m ²	.....	.....
06.02.0018	STLB-Bau 04/2025 003 Wässern Pflanzung Sträucher Jungpflanzen 15l l/m ² 12Arbeitsgänge Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser liefern, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 15 l/m ² , 12 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.	330	m ²	.....	.....
06.02.0019	STLB-Bau 04/2026 003 Hecke schneiden H 1-1,5m B 0,5-1m H 1-1,5m Schnitt-B 0,5-1m 4Schnitte Schnitt 2seitig oben Schnittgut häckseln kompostieren Hecke schneiden, Höhe vor dem Verjüngen über 1 bis 1,5 m, Breite vor dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, geforderte Schnitthöhe nach dem Verjüngen über 1 bis 1,5 m, geforderte Schnittbreite nach dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, 4 Schnitte, Abrechnung nach Heckenlänge, Schnitt 2-seitig und oben, einschl. Köpfe, Schnittgut häckseln, auf dem Grundstück kompostieren.	15	m	.....	.....
	ENTWICKLUNGspflege GEHÖLZflächen 2 Jahre ENTWICKLUNGspflege GEHÖLZflächen Zeitraum 2 Jahre				
06.02.0020	STLB-Bau 04/2026 003 Hecke schneiden H 1-1,5m B 0,5-1m H 1-1,5m Schnitt-B 0,5-1m 6Schnitte Schnitt 2seitig oben Schnittgut häckseln kompostieren Hecke schneiden, Höhe vor dem Verjüngen über 1 bis 1,5 m, Breite vor dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, geforderte Schnitthöhe nach dem Verjüngen über 1 bis 1,5 m, geforderte Schnittbreite nach dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, 6 Schnitte, Abrechnung nach Heckenlänge, Schnitt 2-seitig und oben, einschl. Köpfe, Schnittgut häckseln, auf dem Grundstück kompostieren.	15	m	.....	.....
06.02.0021	Entwicklungspflege Gehölzflächen 8 Pflegegänge Entwicklungspflege Gehölzflächen, gem. DIN 18919 sowie der FLL Richtlinien für den Zeitraum von 24 Monaten ab Abnahme der Fertigstellungspflege fachgerecht durchführen.				
	Der Einsatz von Herbiziden ist nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung und der Naturschutzbehörde gestattet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Leistung schließt ein:

- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs inkl. Wurzelwerk
- trockene Triebe ausschneiden.
- Mulchschicht ergänzen ggf. erneuern
- Pflanzen in Bezug auf Krankheiten und Schädlingsbefall beobachten und gegebenenfalls entsprechend umweltverträglich behandeln.
- Pflanzfläche nach Bedarf lockern, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart
- Sämtliche Steine, Unrat und Pflanzenreste sind zusammenzutragen und zur eigenen Verwendung des AN abzufahren.
- Ausgefallene Pflanzen sind durch Pflanzen der gleichen Qualität zu ersetzen, hierfür beginnt erneut die Fertigstellungspflege für eine Vegetationsperiode.

Der angebotene Einheitspreis gilt für insgesamt 8 Pflegegänge.

Die Pflegegänge sind vorab der Objektüberwachung mitzuteilen, nicht angezeigte Pflegegänge werden nicht anerkannt.

330 m²

06.02.0022

STLB-Bau 04/2025 003
Wässern Pflanzung Sträucher Jungpflanzen 15l l/m2 12Arbeitsgänge
Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser liefern,
Wassermenge je Arbeitsgang mind. 15 l/m2, 12 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.

330 m²

FERTIGSTELLUNGSpflege STAUDEN
FERTIGSTELLUNGSpflege STAUDEN

06.02.0023

Fertigstellungspflege Pflanzflächen gem. DIN 18916
Pflegen der Pflanzfläche gem. DIN 18916, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Staudenflächen, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 2 cm, Abfall und Laub von der Fläche entfernen, Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser, anfallende Stoffe zur Abfuhr geordnet lagern.

Fläche: Staudenflächen

Der angebotene Einheitspreis gilt für insgesamt 5 Pflegegänge.

370 m²

06.02.0024

Wässern Pflanzflächen 20l l/m2 8Arbeitsgänge
Wässern der Pflanzflächen (Stauden, Gräser) Mindestwassermenge je Arbeitsgang 20 l/m2, 8 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.

370 m²

Entwicklungspflege STAUDENPFLANZUNG 2 Jahre
Entwicklungspflege Pflanzfläche 2 Jahre

06.02.0025

Rückschnitt der Stauden

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden im Frühjahr von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen. Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, etwa erste Märzwoche.	370	m²	.....	.....
06.02.0026	Entwicklungspflege Pflanzflächen 8 Pflegegänge Entwicklungspflege gem. DIN 18919 sowie der FLL Richtlinien fachgerecht durchführen. Die Leistung schließt ein: - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs inkl. Wurzelwerk - trockene Triebe ausschneiden. - Mulchschicht ergänzen ggf. erneuern - Pflanzen in Bezug auf Krankheiten und Schädlingsbefall beobachten und gegebenenfalls entsprechend umweltverträglich zu behandeln. - Pflanzfläche nach Bedarf lockern, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart - Sämtliche Steine, Unrat und Pflanzenreste sind zusammenzutragen und zur eigenen Verwendung des AN abzufahren. - Ausgefallene Pflanzen sind durch Pflanzen der gleichen Qualität zu ersetzen, hierfür beginnt erneut die Fertigstellungspflege für eine Vegetationsperiode. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 1. Jahr 4 Stück, 2. Jahr 4 Stück Der angebotene Einheitspreis gilt für insgesamt 8 Pflegegänge. Der Einsatz von Herbiziden ist nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung gestattet. Die Pflegegänge sind vorab der Objektüberwachung mitzuteilen, nicht angezeigte Pflegegänge werden nicht anerkannt.	370	m²	.....	.....
06.02.0027	STLB-Bau 04/2025 003 Wässern Pflanzung Bodendecker Stauden Gräser 10l l/m2 12Arbeitsgänge Wässern der Pflanzung, Bodendecker, Stauden, Gräser, Wasser liefern, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 10 l/m2, 12 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.	370	m²	.....	.....
06.02 572_Vegetationstechnische Bodenbearbeitung					
06.03	574_Pflanzen				
	BÄUME				
06.03.0001	Parrotia persica Parrotia persica H 3xv mDb StU 16-18 cm Pflanzort: ehem. Pergola	1	St	.....	.....
06.03.0002	Prunus 'Accolade' Prunus 'Accolade' (Frühe Zierkirsche) H 3xv mDb StU 16-18 cm Pflanzort: Sitznische	1	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
06.03.0003	Sorbus torminales H 3xv mDb StU 14-16cm liefern einpflanzen Sorbus torminales (Elsbeere) H 3xv mDb, StU. 14 bis 16 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0004	Tilia cordata H 3xv mDb StU 14-16cm liefern einpflanzen Tilia cordata (Winterlinde) H 3xv mDb, StU. 14 bis 16 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0005	Sophora japonica H 3xv mDb StU 14-16cm liefern einpflanzen Sophora japonica (Schnurbaum) H 3xv mDb, StU. 14 bis 16 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0006	Sorbus aucuparia H 3xv mDb StU 14-16cm liefern einpflanzen Sorbus aucuparia (Vogelbeere) H 3xv mDb, StU. 14 bis 16 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0007	Quercus palustris H 3xv mDb StU 16-18cm liefern einpflanzen Quercus palustris (Sumpfeiche) H 3xv mDb, StU. 16 bis 18 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0008	Ginkgo biloba H 3xv mDb StU 16-18cm liefern einpflanzen Ginkgo biloba (Ginkgo) H 3xv mDb, StU. 16 bis 18 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0009	Ginkgo biloba 'Fastigiata' H 4xv mDb StU 16-18cm liefern einpflanzen Ginkgo biloba 'Fastigiata' (Säulen-Ginkgo) H 4xv mDb, StU. 16 bis 18 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0010	Quercus palustris 'Green Pillar' H 4xv mDb StU 16-18cm liefern einpflanzen Quercus palustris 'Green Pillar' (Säulen-Sumpfeiche) H 4xv mDb, StU. 16 bis 18 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0011	Ulmus Resista 'Sapporo Autumn Gold' H 3xv mDb StU 16-18cm liefern einpflanzen Ulmus Resista 'Sapporo Autumn Gold' (Resista-Ulme) H 3xv mDb, StU. 16 bis 18 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0012	Celtis australis H 3xv mDb StU 14-16cm liefern einpflanzen Celtis australis (Europäischer Zürgelbaum) H 3xv mDb, StU. 14 bis 16 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
Urban Gardening/Ackerfläche					
06.03.0013	Malus domestica 'Gravensteiner' H 3xv mDb StU 12-14cm liefern einpflanzen Malus domestica 'Gravensteiner' (Kulturapfel) H 3xv mDb, StU. 12 bis 14 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
06.03.0014	Malus domestica 'Kaiser Wilhelm' H 3xv mDb StU 12-14cm liefern einpflanzen				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Malus domestica 'Kaiser Wilhelm' (Kulturapfel) H 3xv mDb, StU. 12 bis 14 cm, liefern und einpflanzen.	2	St	.....	.....
06.03.0015	Malus domestica 'Rheinischer Bohnapfel' H 3xv mDb StU 12-14cm liefern einpflanzen Malus domestica 'Rheinischer Bohnapfel' (Kulturapfel) H 3xv mDb, StU. 12 bis 14 cm, liefern und einpflanzen.	1	St	.....	.....
	STRÄUCHER Strauchpflanzungen				
06.03.0016	Sambucus nigra liefern und einpflanzen Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	12	St	.....	.....
06.03.0017	Carpinus betulus liefern und einpflanzen Carpinus betulus (Hainbuche) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	25	St	.....	.....
06.03.0018	Ilex aquifolium liefern und einpflanzen Ilex aquifolium (Stechpalme) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	15	St	.....	.....
06.03.0019	Taxus baccata liefern und einpflanzen Taxus baccata (Eibe) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	15	St	.....	.....
06.03.0020	Berberis thunbergii liefern und einpflanzen Berberis thunbergii (Berberitze) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	25	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
06.03.0021	Mahonia aquifolium liefern und einpflanzen Mahonia aquifolium (Mahonie) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	15	St	.....	.....
06.03.0022	Prunus cerasifera liefern und einpflanzen Prunus ceasifera (Kirschpflaume) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	6	St	.....	.....
06.03.0023	Syringa vulgaris liefern und einpflanzen Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	5	St	.....	.....
06.03.0024	Cornus mas liefern und einpflanzen Cornus mas (Kornelkirsche) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	10	St	.....	.....
06.03.0025	Deutzia gracilis liefern und einpflanzen Deutzia gracilis (Zierliche Deutzie) Container, Höhe: 30 - 40 cm liefern und einpflanzen	216	St	.....	.....
06.03.0026	Physocarpus oquifolius liefern und einpflanzen Physocarpus oquifolius (Blasenstrauch) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	36	St	.....	.....
06.03.0027	Salix rosmarinifolia liefern und einpflanzen Salix rosmarinifolia (Rosmarinblättrige Weide)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Container, Höhe: 40 - 60 cm				
	liefern und einpflanzen				
		36	St	.....	.....
06.03.0028	Ligustrum ovalifolium liefern und einpflanzen Ligustrum ovalifolium (Ovalblättriger Liguster)				
	Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen				
		90	St	.....	.....
06.03.0029	Amelanchier lamarckii liefern und einpflanzen Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)				
	Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen.				
		9	St	.....	.....
06.03.0030	Viburnum opulus liefern und einpflanzen Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)				
	Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen				
		12	St	.....	.....
	GEHÖLZE und STAUDEN Staudengärtchen				
06.03.0031	Cornus alba 'Sibirica' liefern und einpflanzen Cornus alba 'Sibirica' (Hartriegel)				
	Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen				
		3	St	.....	.....
06.03.0032	STLB-Bau 04/2026 004 Ligustrum vulgare C 7,5 h 60-100cm liefern einpflanzen Ligustrum vulgare (Gewöhnlicher Liguster) C 7,5, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.				
		28	St	.....	.....
06.03.0033	Hamamelis x intermedia liefern und einpflanzen Hamamelis x intermedia (Zaubernuss)				
	Container, Höhe: 60 - 100 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	liefern und einpflanzen	2	St	.....	.....
06.03.0034	Euonymus alatus liefern und einpflanzen Euonymus alatus (Spindelstrauch) Container, Höhe: 60 - 100 cm liefern und einpflanzen	3	St	.....	.....
06.03.0035	Bernburger Staudenmischung "Blütenflamme" Bernburger Staudenmischung "Blütenflamme" Mischung wie folgt: Gerüstbildner Calamagrostis x acutiflora 'Overdam' (Garten-Sandrohr) Gruppenstauden Achillea clypeolata 'Moonshine' (Schafgarbe) Aster novae-angliae 'Purple Dome' (Raublattaster) Papaver orientale 'Marcus Perry' (Mohn) Salvia nemorosa 'Mainacht' (Salbei) Bodendecker Anaphalis triplinervis 'Sommerschnee' (Perlkörbchen) Aster ericoides 'Snowflurry' (Kriech-Aster) Euphorbia cyparissias 'Fens Ruby' (Zypressenwolfsmilch) Gypsophila repens 'Rosenschleier' (Schleierkraut) Streupflanzen Linaria purpurea (Purpurleinkraut) Zwiebeln Allium aflatunense 'Purple Sensation' (Zierlauch) Anemone blanda 'Blue Shades' (Balkan-Windröschen) Crocus flavus (Gold Krokus) Eranthis hyemalis (Winterling) Muscari armeniacum 'Blue Pearl' (Traubenhyazinthe) Tulipa praestans 'Füsilier' (Tulpe) Ein Eignungsnachweis ist vor Lieferung der Bauüberwachung unaufgefordert vorzulegen. Abrechnung nach Flächennachweis.	178	m²	.....	.....
	GEHÖLZflächen Spielplatz Wiesennische				
06.03.0036	Carpinus betulus liefern und einpflanzen Carpinus betulus (Hainbuche) Container, Höhe: 60 - 100 cm				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	liefern und einpflanzen	45	St	.....	.....
	GEHÖLZE Urban Gardening/Ackerfläche				
06.03.0037	Ribes rubrum 'Heinemanns Rote Spätlese' liefern und einpflanzen Ribes rubrum 'Heinemanns Rote Spätlese' (Rote Johannisbeere) verpflanzter Strauch, Triebe 8 - 12 liefern und einpflanzen	6	St	.....	.....
06.03.0038	Ribes rubrum 'Weiße Versailler' liefern und einpflanzen Ribes rubrum 'Weiße Versailler' (Weiße Johannisbeere) verpflanzter Strauch, Triebe 8 - 12 liefern und einpflanzen	10	St	.....	.....
06.03.0039	Rubus fruticosus 'Thornfree' liefern und einpflanzen Rubus fruticosus 'Thornfree' (Stachellore Brombeere) verpflanzter Strauch, Triebe 8 - 12 liefern und einpflanzen	3	St	.....	.....
06.03.0040	Rubus idaeus 'Korbfüller' liefern und einpflanzen Rubus idaeus 'Korbfüller' (Himbeere) verpflanzter Strauch, Triebe 8 - 12 liefern und einpflanzen	10	St	.....	.....
	STAUDENFLÄCHEN entlang Ochsenzoller Straße Pflanzflächen entlang Ochsenzoller Straße				
06.03.0041	Aster divaricatus 9cm-Topf liefern einpflanzen Aster divaricatus (Weiße Wald-Aster) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	28	St	.....	.....
06.03.0042	Aster x frikartii 'Mönch' 9cm-Topf liefern einpflanzen Aster x frikartii 'Mönch' (Sommer-Aster) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	84	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
06.03.0043	Luzula nivea 9cm-Topf liefern einpflanzen Luzula nivea (Schnee-Hainsimse) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	112	St	.....	.....
06.03.0044	Geranium renardii 'Philippe Vapelle' 9cm-Topf liefern einpflanzen Geranium renardii 'Philippe Vapelle' (Kaukasus-Storchnabel) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	154	St	.....	.....
06.03.0045	Buphthalmum salicifolium 9cm-Topf liefern und einpflanzen Buphthalmum salicifolium (Ochsenauge) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	84	St	.....	.....
06.03.0046	Hemerocallis minor 9cm-Topf liefern einpflanzen Hemerocallis minor (Kleine Taglilie) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	84	St	.....	.....
06.03.0047	Heuchera micrantha 'Palace Purple' 9cm-Topf liefern einpflanzen Heuchera micrantha 'Palace Purple' (Silber-Purpurglöckchen) 9cm-Topf liefern und einpflanzen.	84	St	.....	.....
06.03.0048	Anemone sylvestris 9cm-Topf liefern einpflanzen Anemone sylvestris (Großes Windröschen) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	224	St	.....	.....
06.03.0049	Centaurea bella 9cm-Topf liefern einpflanzen Centaurea bella (Schöne Flockenblume) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	105	St	.....	.....
06.03.0050	Geranium sanguineum var. Striatum 9cm-Topf liefern einpflanzen Geranium sanguineum var. Striatum (Blut-Storchnabel) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	152	St	.....	.....
06.03.0051	Viola sororia 'Freckles' 9cm-Topf liefern einpflanzen Viola sororia 'Freckles' (Pfingstveilchen) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	152	St	.....	.....
06.03.0052	Waldsteinia geoides 9cm-Topf liefern einpflanzen Waldsteinia geoides (Waldsteinie) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	105	St	.....	.....
06.03.0053	Anemone blanda 'White Splendour' 9cm-Topf liefern einpflanzen Anemone blanda 'White Splendour' (Balkan-Windröschen) 9cm-Topf liefern und einpflanzen	238	St	.....	.....
06.03.0054	Eranthis hyemalis lose Zwiebel liefern einpflanzen Eranthis hyemalis (Winterling) lose Zwiebel liefern und einpflanzen	3800	St	.....	.....
06.03.0055	Crocus tommasinianus 'Albus' lose Zwiebel liefern einpflanzen Crocus tommasinianus 'Albus' (Weißer Dalmatiner-Krokus) lose Zwiebel liefern und einpflanzen	3800	St	.....	.....
06.03.0056	Narcissus cyclamineus 'Jumblye' lose Zwiebel liefern und einpflanzen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Narcissus cyclamineus 'Jumbie' (Apleneilchen-Narzisse) lose Zwiebel liefern
und einpflanzen

950 St

06.03 574_Pflanzen

06.04 575_Rasen und Ansaaten

Ausführungsbeschreibung 6
Fertigstellungspflege Rasen
STLB-Bau 04/2025 003Standardbesch Pflegearbeiten Fertigstellungspflege
Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gilt DIN 18917.
die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der
Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die
Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu
dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.

06.04.0001

STLB-Bau 10/2025 003 TA
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 6
Düngen Rasen Landschaftsrassen 20g/m2 mineral.Dünger granuliert
Düngen der Rasenfläche, Landschaftsrassen, Menge ca. 20 g/m2 je
Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang, mineralischer Dünger, granuliert,
Hersteller und Typ 'Ausführung nach Auflaufen der Flächen'
der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch
die Anzahl der Arbeitsgänge.

1905 m²

06.04.0002

STLB-Bau 10/2025 003
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 6
Mähen Landschaftsrassen B bis 1m 6Schnitte Spindelmäher Schnittgut laden
Behälter AN bis 0,05m3 laden transp. LKW AN entsorgen AVV200201
Mähen von Landschaftsrassen, Arbeitsbreite bis 1 m, 6 Schnitte, mit
Spindelmäher, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis
geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut in Behälter AN laden,
Behältergröße bis 0,05 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,
zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, Vergütung
der Entsorgung übernimmt AN.

1905 m²

06.04.0003

STLB-Bau 10/2025 003
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 6
Wässern Rasen Landschaftsrassen 15l/m2 5Arbeitsgänge
Wässern der Rasenfläche, Landschaftsrassen, Wasser kann den vorh.
Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Menge je Arbeitsgang ca. 15
l/m2, 5 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem
Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.

1905 m²

STLB-Bau 04/2025 003

Standardbesch Pflegearbeiten Entwicklungspflege

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung von Vegetation (Entwicklungspflege) gilt DIN 18919. Die Leistungen beginnen nach der Abnahme und erstrecken sich über 2 Vegetationsperioden, Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.

06.04.0004

Entwicklungspflege Rasenflächen 1 J
Entwicklungspflege der Rasenflächen gemäß
DIN 18919 für den Zeitraum von 12 Monaten ab Abnahme der
Fertigstellungspflege durchführen durchführen.

Zeitraum: 1 Jahr nach Abnahme Fertigstellungspflege

Inkl. aller dazu erforderlichen Lieferungen und Leistungen.

1905 m²

06.04.0005

STLB-Bau 10/2025 003
Rasen ansäen Landschaftsrasen RSM7.1.1 20g/m2
Rasen ansäen, Landschaftsrasen, RSM Rasen 7.1.1 Landschaftsrasen -
Standard ohne Kräuter, Saatgutmenge 20 g/m2, die Saatgutmischung ist mit
Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe
eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des
Mischungsnummernbescheides, Neigung der Fläche steiler als 1:2, Ausführung
gemäß Zeichnung.

1905 m²

06.04.0006

STLB-Bau 10/2025 003
Mähen Landschaftsrasen B bis 1m 10 Schnitte Spindelmäher Schnittgut laden
Behälter AN bis 0,05m3 laden transp. LKW AN entsorgen AVV200201
Mähen von Landschaftsrasen, Arbeitsbreite bis 1 m, 10 Schnitte, mit
Spindelmäher, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis
geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut in Behälter AN laden,
Behältergröße bis 0,05 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,
zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, Vergütung
der Entsorgung übernimmt AN.

1905 m²

06.04 575_Rasen und Ansaaten**06 570_Pflanz- und Saatflächen****07****590_Sonstige Außenanlagen****07.01****591_Baustelleneinrichtung**

07.01.0001

Baustelleneinrichtung vorhalten
Baustelleneinrichtung vorhalten,
Zustand entsprechend dem Übergabeprotokoll
für die Dauer der Bauarbeiten.

In diese Positionen sind Nachbesserungen der Recyclingstoff Oberfläche bei
stärkerer Belastung bzw. ungünstiger Witterung einzukalkulieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Vorhaltung: in Wochen	30	Wo	.....	.....
07.01.0002	STLB-Bau 04/2026 000 Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.	60	m	.....	.....
07.01.0003	Baustelleneinrichtung übergeben Baustelleneinrichtung Übergeben Die Eingerichtete BE Fläche wird an den AG übergeben. Die Vorbereitung dazu beinhaltet: Abtransport und Abbau sämtlicher Geräten und Einrichtungen, die sich im Besitz der AN befinden. Nachbesserung der RC Decke. Rückbau und Auflockerung aller nicht mehr benötigten Lagerflächen.	1	psch	.....	.....
07.01 591_Baustelleneinrichtung					.....
07.02	593_Sicherungsmaßnahmen				
07.02.0001	Transport ausgebauter Pflaster auf Paletten Eingelagerte Betonpflaster wie abgebildet zu BE Fläche transportieren und lagern. Menge gesamt 33 m² ca 6 Paletten. Die vorhandene Paletten sind teilweise beschädigt, es sind 2 neue Paletten samt umlegen der Pflaster einzukalkulieren.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



1 psch

07.02.0002

Bodenhülsen Wahlplakate ausbauen
Bodenhülsen Wahlplakate ausbauen
und gem. Verortung Auftraggeber neu einbauen. Inkl. Betonpunktfundament
und erforderliche Bodenarbeiten.

8 St

07.02.0003

STLB-Bau 04/2026 000
Stammschutz Ummantelung Bohlen Polsterung U 1-1,5m H 2m herstellen
räumen
Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den
Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen über 1 bis 1,5 m, Abstand vom
Stamm mind. 50 cm, Höhe mind. 2 m, herstellen und räumen.

10 St

07.02.0004

Holzzaun Baumschutz
Holzzaun Baumschutz
aufstellen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten in Abstimmung mit der
Bauüberwachung entfernen.
Die Zaufstellung hat vor Beginn der Bodenarbeiten und Einrichtung der BE
zu erfolgen!

Fest eingebauter Holzzaun,
Pfosten Vierkanthölzer nach Wahl des AN

Bodenverankerung: in Erdreich eingerammt
Füllung mindestens 5 Querleisten.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Genauer Verlauf mit der Bauüberwachung vor der Ausführung abzustecken.

Inkl. Abbau und Entsorgung nach Beendigung der Baumaßnahme.

Inklusive aller Klein-, Hilfs- und Montagematerialien, aller Lieferungen, Leistungen, in fertiger Herstellung.

40 m

07.02.0005 Zulage zur Vorposition

Vorhandene Holzschutzzäune aus unbehandeltem Holz entfernen und entsorgen.

40 m

07.02.0006

STLB-Bau 10/2025 000
Grenzsteine sichern Holzpflocke Lattenrahmen Signalfarbe
Grenzsteine im Gelände sichern, mit Holzpflocken und Lattenrahmen, Markierung mit Signalfarbe.

10 St

07.02 593_Sicherungsmaßnahmen

07.03

594_Abruchmaßnahmen

07.03.0001

STLB-Bau 04/2026 084
abbrechen Schicht Gemisch dyn.Schicht Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 19kN/m3 D bis 10cm v.Hand Stoffe
Teilabbruch der Schicht Baustoffgemisch für dynamische Schicht für wassergebundene Wege, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Dicke bis 10 cm, Erschwernis gemäß Abbruchplan,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern.

27,5 m³

07.03.0002

STLB-Bau 04/2026 084
abbrechen Schicht Gemisch dyn.Schicht Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 19kN/m3 D 30-40cm Geräteinsatz mgl. Stoffe

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Teilabbruch der Schicht Baustoffgemisch für dynamische Schicht für wassergebundene Wege, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Dicke über 30 bis 40 cm, Erschweris gemäß Abbruchplan, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern. 477,75 m³				
07.03.0003	Abbruch Volleyballnetz Abbruch Volleyballnetz Bestehende Anlage abbrechen, laden und entsorgen. Bestehend aus 2 Stahlrundpfosten mit Traverse, Kettennetz samt Aufhängung.  Inkl. Abbruch und Entsorgung der Fundamente, sowie Verfüllung der Löcher in Vorbereitung der künftigen Spielfläche. 1 St				
07.03.0004	Abbruch Sandfläche Beachvolleyball Abbruch Sandfläche Beachvolleyball Bestehende Sandfläche aufnehmen und abtransportieren gem. Vorgaben Bauherr. Flächengröße: 61 m² Schichtdicke ca 0,4 m Transportweg 2,5 km innerhalb Norderstedt, Straße Halloh. Geräteeinsatz möglich. 40 m³				
07.03.0005	STLB-Bau 10/2025 084 Rückbau Bordstein Beton nicht schadstoffbelastet FB10/20 Fundament Beton Rückenstütze 24kN/m³ Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Rückbau des Bordsteins aus Beton, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Form FB 10/20, einschl. Fundament aus Beton und einseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 30 cm, Dicke der Rückenstütze 20 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. 65 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
07.03.0006	STLB-Bau 10/2025 084 abbrechen Pflasterbelag Klinkerriegelpflaster D 60mm Bettung Brechsand-Splitt D 5cm Gehweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN Totalabbruch des Pflasterbelages außen, aus Klinkerriegelpflaster, Dicke 60 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 5 cm, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	280	m²	.....	.....
07.03.0007	STLB-Bau 10/2025 084 abbrechen Pflasterbelag Betonpflaster D 80mm Bettung Brechsand-Splitt D 5cm Gehweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN Totalabbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 80 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 5 cm, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	10	m²	.....	.....
07.03.0008	STLB-Bau 10/2025 084 Rückbau Bordstein Beton nicht schadstoffbelastet EF6/30 Fundament Beton Rückenstütze 24kN/m3 v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170101 Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis Rückbau des Bordsteins aus Beton, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Form EF 6/30, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 30 cm, Dicke der Rückenstütze 20 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.	200	m	.....	.....
07.03.0009	Position entfällt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	abbrechen Pflasterbelag Naturstein-Kleinpflaster Einfassung B 10-15cm D 100mm Fundament Beton D 20cm nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
				Übertrag:	
07.03.0010	STLB-Bau 10/2025 003 Grasnarbe zerkleinern abräumen aufnehmen fördern auf LKW AN laden D 3cm 7500-10000m Grasnarbe zerkleinern, abräumen, aufnehmen, fördern und auf LKW AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet, Schichtdicke bis 3 cm, Förderweg über 7500 bis 10000 m.	1300	m²	.....	.....
07.03.0011	Mastaufsatz- / Mastansatzleuchte demontieren und fachgerecht entsorgen (max 4m) Mastaufsatz- / Mastansatzleuchte demontieren und fachgerecht entsorgen (max 4m) Leuchtenkopf fach- und sicherheitsgerecht mit Hubsteiger, bis Lichtpunkthöhe max 4 m, komplett demontieren und entsorgen. Ausbau inkl. Gehäuse, Lampe und Leuchtmittel sowie Vorschaltgerät und Leitung im Mast abklemmen und ausbauen, zum Abtransport gesammelt an der Baustelle lagern und nach Freigabe durch den AG fachgerecht entsorgen.	9	St	.....	.....
07.03.0012	STLB-Bau 04/2026 084 Einzelfundament Beton abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 0,5-1m3 Geräteinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. Abbruch des Einzelfundaments aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchvolumen über 0,5 bis 1 m3, Ausführung im Freien, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, ohne Zerkleinerung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	3,15	m³	.....	.....
07.03.0013	Abbau Ausstattungselemente Abbau Ausstattungselemente dazu gehören einzelne Standardschilder samt Betonfundament. Die Einbauten lagern. In der Abstimmung mit der Bauüberwachung wird über die Lagerung oder der Übergabe an das Betriebsamt entschieden. Abrechnung nach Stückzahl.	5	St	.....	.....
07.03.0014	STLB-Bau 04/2026 003 Strauch roden B 100-150cm H 100-200cm Handarbeit T 30-40cm häckseln verteilen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Strauch roden, Bewuchsbreite über 100 bis 150 cm, Bewuchshöhe über 100 bis 200 cm, Ausführung in Handarbeit, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, gerodete Stoffe häckseln und auf der Baustelle verteilen.

15 St

Staudengärtchen
Staudengärtchen

07.03.0015

Abbruch Einzäunung Beete
Abbruch Einzäunung Beete
bestehenden Hüfthohen Zaun aus Kanthölzer mit Füllung aus Drahtgitter
komplett abbauen,
incl. Fundamente und Löcherfüllung, Sortieren, Abtransport und Entsorgung.

75 m

07.03.0016

Abbruch Läufer Einfassung Beete
Abbruch Läufer Einfassung Beete

aus 3 Reihen Klinkerpflaster mit Rasenbord

Incl. Unterbau und Fundament



Inkl. Abtransport und Entsorgung der Materialien, Verfüllen und planieren der Abbruchlöcher.

75 m

07.03.0017

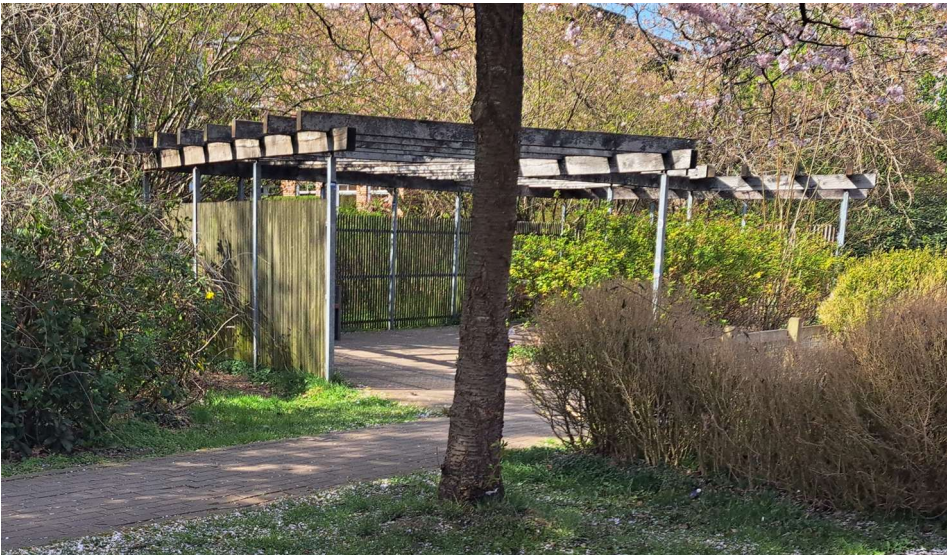
Abbau Pergola
Abbau Pergola
Bestehende Pergola aus:
Stahlpfosten aus unlackierten Rechteckprofilen und Stahltragkonstruktion
unlackierten Holzlamellen als Sichtschutz und Verschattung
komplett Abbauen,
incl. Fundamente und Verfüllung der Löcher, Sortieren, Abtransport und Entsorgung.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Länge ca 25 m
Tiefe ca 4,5 m
Höhe bis 3 m
Wände 3-seitig.



1 psch

07.03.0018

STLB-Bau 10/2025 003
Heckengehölz roden B 100-150cm H 100-200cm ausgraben T 40-50cm
häckseln laden Behälter AN laden transp. LKW AN bis 10km bis 0,05m3

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Heckengehölz roden, zusammenhängender Bestand, Bewuchsbreite über 100 bis 150 cm, Bewuchshöhe über 100 bis 200 cm, ausgraben, Rodungstiefe über 40 bis 50 cm, gerodete Stoffe häckseln und in Behälter AN laden, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Entsorgung wird gesondert vergütet, Transportweg bis 10 km, Behältergröße bis 0,05 m3.	100	m	.....	.....
07.03.0019	STLB-Bau 10/2025 003 Wechselbepflanzung abräumen im Behälter AN sammeln Wechselbepflanzung abräumen, Sommerflor, in Behälter des AN sammeln.	250	m²	.....	.....
	07.03 594_Abbruchmaßnahmen				.....
07.04	596_Materialensorgung				
07.04.0001	STLB-Bau 04/2026 087 Untersuchung Abfalldeklaration Untersuchung zur Abfalldeklaration nach Maßgabe der Entsorgungsanlage.	3	St	.....	.....
07.04.0002	Oberboden verwerten Oberboden (Sand, schwach schluffig bis schluffig, humos, Homogenbereich E-II, siehe Geotechnischer Bericht) nicht gefährlicher Abfall AVV 170504, Boden und Steine, Vorsorgewerte Metalle / Organik gemÄÄ BBodSchV werden erfüllt, Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenzone bzw. zum Auf- / oder Einbringen in eine durchwurzelbare Bodenzone möglich, (TOC 3,4 M %), Beprobung / Analytik / Deklaration der vorhandenen Halden erfolgt durch AG, auf Baustelle lagernd, laden und der entsprechenden Verwertung zuführen. Ein Nachweis über den Verbleib des abgefahrenen Bodens ist dem AG zu übergeben. Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Für diese Position ist FB 223 auszufüllen.	675	t	.....	.....
07.04.0003	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN Boden, Steine nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß TR LAGA Boden 2004 Z 0 bis Z 1.1. auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Für diese Position ist FB 223 auszufüllen.	1	t	.....	.....
07.04.0004	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Boden, Steine nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß TR LAGA Boden 2004 Z 1.2. auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.				
	Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen,				
	Für diese Position ist FB 223 auszufüllen.				
		1 t			
07.04.0005	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN Boden, Steine nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß TR LAGA Boden 2004 Z 2 auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.				
	Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen,				
	Für diese Position ist FB 223 auszufüllen.				
		1,5 t			
07.04.0006	STLB-Bau 10/2025 087 Abfall nicht gefährlich AVV200201 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.				
		36,667 t			
07.04.0007	STLB-Bau 10/2025 087 Abfall nicht gefährlich AVV170203 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau-/Abbruchabfall, Kunststoff, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.				
		10 t			
07.04.0008	STLB-Bau 04/2026 087 Abfall nicht gefährlich nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut,
nicht gefährlich,
nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums
LAGA/DepVO/EBV/RuVA,
auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max.
Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage
nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

760 t

07.04 596_Materialensorgung

07 590_Sonstige Außenanlagen

Zusammenstellung

01.01	511_Oberbodenarbeiten	.....
01.02	512_Bodenarbeiten	.....
01.03	519_Geländeflächen sonstiges	.....
01	510_Geländeflächen	.....
02.01	521_Wege	.....
02.02	526_Spielplatzflächen	.....
02.03	529_Befestigte Flächen, sonstiges	.....
02	520_Befestigte Flächen	.....
03.01	532_Schutzkonstruktionen	.....
03.02	539_Baukonstruktionen in Außenanlagen, sonstiges	.....
03	530_Baukonstruktionen in Außenanlagen	.....
04.01	546_Starkstromanlagen	.....
04	540_Technische Anlagen in Außenanlagen	.....
05.01	551_Allgemeine Einbauten	.....
05	550_Einbauten in Außenanlagen	.....
06.01	571_Oberbodenarbeiten	.....
06.02	572_Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	.....
06.03	574_Pflanzen	.....
06.04	575_Rasen und Ansaaten	.....
06	570_Pflanz- und Saatflächen	.....
07.01	591_Baustelleneinrichtung	.....
07.02	593_Sicherungsmaßnahmen	.....
07.03	594_Abbruchmaßnahmen	.....
07.04	596_Materialensorgung	.....
07	590_Sonstige Außenanlagen	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....